

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: hessisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: T

medium: Handschrift

time: 16,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F210, IV-Cc-T3, H

text: Das Alsfelder Passionsspiel

text-author: -

text-type: EB

assignment\_quality: Z1

hoffmann\_wetter\_nr: 1047

library: Kassel, Universitätsbibl.

library-shelfmark: LMB, 2° Ms. poet. et roman. 18

date: 1501-1517

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Das Drama des Mittelalters. Zweiter Teil. Passionsspiele. Hrsg. von R. Froning., in: Deutsche National-Litteratur. Historische kritische Ausgabe. Hrsg. Joseph Kürschner. 14. Band. Stuttgart 1861. (PDF ab Seite 567)

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: ab 33v, Vers 2930 keine Editions-zählung mehr, da die Edition dort endet; Überschriften (ab 32r nicht mehr) sind rot unterstrichen. Nachfolgende Zeilen, die auch rot unterstrichen sind, sind kommentiert; der 1. Buchstabe einer Zeile ist immer rubr. (ab 32r nicht mehr); \{}&1 = Suspensionskürzung mit verschiedenen Auflösungsmöglichkeiten, meistens {es} oder {en}; \{}&2 = Kontraktionskürzel in Form einer übergeschriebenen Schleife; \{}&3 = Nasalkürzel auf Höhe des Mittelbandes in Form eines nach links offenen, um 90 Grad gekippten {m}; Vorkommen von {i} und {i}; rubr. Punkte und Virgeln, in den Überschriften sind manche Buchstaben in der Zeile rubr.; %9 = ablautend 9, wie %9 transkribiert; prüfen: {%9 vor 27v), Lateinpassagen: {dli}s eig. {d/lis}, Satzmajuskeln, sonst. Kodierungen

abbr\_ddd: AlsPass

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 037v,34

extent-size: FnhdC: -; compl: 18.868

@H

F210-001r,01 Primo igitur om̃ib⁹ p̃fonis ordinate in fuis locis 9̃titut① angeli canūt filete procla mator Jn medio ludi dicit Nu horet alle vnd vornēmet mīch Er fihet alt Jung̃ arm adder rich alle die hie vorfampt fynt vornēmet wol die redde myñ Szo wie ich dick hon gelefzeñ Das nūmer mētfch magk genefzeñ Des ewigē todes vnd helfcher pyñ Hie bedencke dan yn dem hertze fyñ Das groĩß lyden vnd den bittern toid Vnd alle die manchfeldige noitt Die vñfer Her gelidden hott Vor vñfer alle miſſetadt Synt en das nu nīt hot vordvoffeñ Hie hot darvmb fyn blut vorgoffeñ al an dem fronē crucze here Szo foln mer eß em danckeñ fere wan hie es ted durch vñfer willenñ Das hie damidde mochte gefillenñ Synes h̃ymelfches vatters groſſes zorñ Mer weren anders alle vorlorñ alfo noch hude vff differ erden alle die verloren follenñ Vnd nach differ zyt zu dem tufeln farñ Dye ſich nicht von funden bewarñ Vnd alfo ſie vorgoffzen goddes Das ſie nicht achten fynes geboddes Vnd alzyt von em wanckeñ Die em fynes lydes nīt endanckeñ Das hie fzo williglichen leyt al vor die arm mentſcheyt Die groſſze vbel hatte begangeñ Dovor gab hie ſich gefangeñ Vñfer her ihu crift Der fzo fer gepynniget iſt Vmbdas mer gefundiget hon Das follenñ mer en geniſſzen lon Vnd dancken eß em myt groſſzen flyß Das hie vns hyrnach nyt vorwyß Wan mer kōmen vor gerichte Kondenñ mer das bewarn mīt ichte Das mer dan mochten fynden gnade Ja wer da folgette mym rade als ich dovor vo⁹manet hoñ Den magk es dan alle wol hergañ Vnd dorzu gud① vele geſcheenñ Darvmb follet ir nū anfeheñ Myt Junckeyt das ſchone ſpyell Das man hie begynneñ well Voñ dem lydeñ vñfers Herreñ Dorzu follet er vwer hercze kereñ Jr man vnd auch er frawenñ Mit andacht follet er difz ſchawenñ Vnd in alle vwer tagenñ Jhū fyn crucze helfen tragen Mit wizen vnd fynneñ Nu woln mer begynneñ Difz ſpieles vnd hebeñ an Von dem teufer ſancte Johan Wye der p̃diget ẽy buſzvertigk lebeñ Darnach follet er mercken ebeñ Wie en herodes toden lyfz Darvmb das he en loſſzen hyfz Die funde die hie hatte gethayñ Darnoch wirt man an foheñ wie vñfer her Jhū crift Noch Johanni kōmen iſt Vnd fynes p̃digens begañ

alfzo vorgeprochen hatte Johan Vnd was hie anders wonders thet Das mercket wol wan er es feth Szo man es vbet yn dem spyel Zu fagen wirt es zu viel Des wel ich die redde belyffzen Das vch do nümer darffe vordriffzen Des loffen mer die redde nū bliben Got gebe das mer das spiel szo triben Das mer got damidde eren Vnd alle funder vnd fundery sich bekeren Die disze horen vnd sehen Das dicz alfzo gescheen Das helffe vns der meyde son Der do beficzet des hymels thron Vnser herre Jhu crift Der vor vns gestorben ist DeJnde regens dicit rigmū Nu swiget lieben lude vnd lat vch betüden Wie dit spiel fal vor sich gehen Darvmb mer bidden vch vnd flehen Das er alle swiget stille Dorch vnser lieben frawen wyllen Mer woln hude spielen vō der mastel Jhu crift Der aller wernt eyn erlofzer ist Darvmb folt er alle Jnnigk fyn Vnd eben bedencken die groiffze pyn Die Jhs al an dem cruz gelidden hot Vmb vnser funde vnd misfetat Want alle vnser heyl daran lyt Nu vnd vmer zu ewiger zyt Nu stehet stille vnd swiget schone Das vch got von hymeln lone Want wer hie zu fiet mit ynnikeyt Dem wirt das hymelrich bereyt Des woln mer singen mit frolichem schall Vnd bidden den heiligen geist all Das hie vns fyn genade vorlyhe Vnd alzyt vns wefze bye Et sic regens Incipit canere Vei fancte Spus post hoc proclama

F210-001r,02 tor dicit rigmū Jr lieben menschen alle Swiget nū vnd lat vwer kallen Jch wyl vch vorkundigen eyn gebott Das der her schultheys thut Wer da betreden wirt Jn diffem kreyß Er fy heyntz adder concz adder wie er heyß Der do nit gehoret Jn dit spiel vorwar ich vch das fagen wel Der muß fyn bufze groiplich entphan Mit den tufeln muß er yn die helle gan Vngefug fal nymant hie triben Wel hie anders yn der herren holde bliben Hyrvmb szo swiget vnd horet vnser redde Vnd stehet stille des weln mer vch gutlich bidd Vnd swiget auch darzu Szo moget er das spiel deßdu baß vornemen nū Her schultheys macht ir den slagk Do sich ey iglicher nach richten magk Nu wyt gnüg wol vmb Die wyde vnd auch die krüme Die lenge vnd auch die ferre Vns fal nymants Jrren Mer woln vngedrügen fyn Jr hot wol gehoret der herr pyn Die der schultheys hot gethon Darvmb rümet vnß diffen plan Hoc facto lucifer ascendit doleū/ Et dicit/ Woil her woil her vß der hellen Sathanas vnd alle dyne gefellen Kommet zu mer er helle rodde Das vch die ridde muß schidden Vnd lofzet mich nit alleyn stan Willet er anders den lon von mer hon Et tunc omes dyaboli circueūt doleū corifando 7 cantando Lucifer in dem throne ryngelyn ryß Der was ey engel schone ryngelyn ryß post hoc lucifer dicit Eya wilch eyn gut gefangk ach vnd ach were hie langk wie schyer follet er mer men syngen Das ich vff differ bodden moge gespringen Et dicit sine Intermedio Owe vnd owe hoffart vnd obermüt Nu erwirbestu doch nümer gut ach nu byn ich verloren Want ich hat die hoffart vferkoren Jch thun vch allen kunt Jn trüwen Das vch nümer magk berüwen Hyevor was ich eyn engel clar Nu byn ich vorstoiffen gar Geheffzen was ich lucifer Jch was in dem obersten thron ey lichttreiger Des erhub ich mich alfzo fere Jch wol myn stull feczē vber my scheppere vnd wol mich em gleichen Jn den frouē hymelrich Darvß wart ich vorstoiffen Myt allen mynē genoiffen Viel tieff in der helle grüt Darvmb werde ich nümer gefunt Kottelrey diabolus dicit O lucifer here Biftu nū worden eyn p'digere Das stehet zu monchen vnd phaffen Jch wel dich nū gleichen ey affen Want dyn p'digen vns schaden thut Darvmb faltu lygen jn der helle glut Et sic pcuciūt luciferū/ Et lucifer d Neyn neyn ich liegen Jch wolde vch alfzo betriegē Er follet diffes nicht gleuben mere Jch werde widder als ee Viel schoner dan die sonne Vnd lichte als ey rāftrige phanne Et subiūgit Sine medio Nu radet lieben frunde vnd knecht Das thut er als wol mit recht Wie mer dit dīgk griffen an Das vns der zeuberer Jhus nit entga Want hie ist alfzo gar fwynde Myt fynē listigen fynden Begriffet er en szo haldet en fest Szo wel ich vch entphaen als liebe geft Sathanas dicit O edele herre lucifer Jch han volbracht dyñ beger Jch byn gewest in der Judden schar Jch han sie alle vorfencket gar Sie hon gefworn Jhm brēgem vmb fyn leben Das fal der gefallen gar eben Jch wel darvff dencken froe vnd spade Das mer en brengen zu dem tode Jch wyl kommē yn fynen Jungern Judas Das der vferwelt was Den wel ich darzu brengē gar trode Das hie fynē meynfter fail vorraden Vnd fal den Judden fyn blūt vorkeuffen Darvmb mocht hie woil schryē woffen Dar vmb faltu mer lonen in der helle Vor anders allen mynē gefellen Luciper dicit Danck habe sathanas my lieber knecht zu vnser dinge biftu gerecht Dar vmb wel ich der lonen schyer Mit der helfchen kronen fūr Du falt Jo der beste fyn Sathanas du lieber knecht myn Vor anders allen dynē gefellen Beuellen ich der die porten der hellen Bone dicit O lucifer du werest ey morgenstern vor Nu luchstu als ey swarcz keffer gar Jch wel kommē in der Judden gedinge Das sie ihm keuffen vmb dryffigk penige Das magk der wol lieb fyn Want hie hot dich vorstoiffen myt allen dynē genoffen Luciper respondit So myn lieber knecht bone Du dieneft mer alfzo schone Darvmb wel ich dir geben zu lone Was mer entfellet nach der none Milach dicit O du edeler her lucifer nū auch wel ich der dienē gern Jch wel faren Jn annas vnd caiphas Vnd wel si beficzē als my eygē vaß Vnd wel en das wol radden Wie sie ihm bringen zu dem tode Hyrvmb wel ich keyn ruwe gewynen Jch bringe en dan zu der groiffze pyn Darvmb faltu mer lonen Jch wel ihm mit nichte schonen Luciper respondit Habe danck milach my lieber knecht Sich dym dinge thuftu fere recht Darvmb faltu der beste fyn Vnder allen den gefellen dyn Vnd wel der geben zu lon Jn der helle eyn furige kron Natyr dicit O lucifer du werest der schonē sonnen glancz Jch wyl mich machen an der Judden dancz Jch wel beficzē finagogē den alten Judden Vnd folde en die ritte schidden Vnd wel das thun froe vnd spade Vffdas hie ihm bringe zu dem tode Want hie ist gar ey wyfzer phaffe Vß der Juddischen ee kan hie viel klaffen Darvmb geberet der das nū Das du mer falt lonen darzu Luciper dicit Eya du lieber knecht natyr Jch wel der geben das lon gar schyer Vnd wel dir des vmer fagen danck Vnd dir beuellen der helle banck Vor anders alle dynē gefellen Want du bift gar wert yn den hellen Rosenkrancz dicit O lucifer du werest eyn clar engel zart Jch wel mich auch machen vff die fart Do ich ihm den trogenere Moge mit der martel beweren Vnd pilatū den richter beficzen Darvff wel ich dencken myt fyn vnd wiczen Das hie fal ey falsch ortel vber ihm geben Das em muß gehen ansyn leben Want er en thut mer nit zu fynē sachen Szo wirt eß

fich korczlich machenē Das hie kōmet vor der helle thore Vnd kloppet do alzfo geweldiglichen vor Lessetu en dan nicht en Szo byndet hie dich in die hellepynē Darvmb saltu mer lonen snel Vor anders allen mynē gefellenē Luciper dicit Szo my lieber knecht rosenkrancz Du weyft den alden reyen gancz Darvmb wel ich dich fugenē In die helle zu den groffen kriegēnē Darvß saltu den alden Judden schengken Myt swebel vnd bech saltu Sie drengken Raffenzanē dicit Her lucifer du hoist groiffze ere Der du doch woil entbere Du bist ey tufel clar vnd fynē Du mußt ewiglichen yn der helle fynē Jch wel der sagen zu differ frist Wie myn name geheyffen ist Das du mer destu baß mogest gelonenē In den ewigen hellen trone Vmbdas ich szo viel schande han gebruet Vnd damidde dyn freydde han ernūwet Jch byns geheyffen raffenzan alle boszheyt heben ich gern an Myn hercz ist falscher list vol Das hon ich bewyfet an den Judden wol Den hon ich geradden alzyt Das sie solden tragen haß vnd nyt Vff ihm den frōmen mentschenē Darvff was alle myn gedenckenē Jch hon auch gestiftet vnder en Das sie sen nit woln horen adder sehen Vnd vormehen en als ey vntedigen man Vnd hie doch nie keyn funde gewanē adder nie keyn vbbel yn fym herczē hot gedocht Her luciper das hon ich als volnbracht Jch wel mich der erbeit vort vnderstan abe es moge nach mynē willen gegā Das sie en brechten zu dem tode Das wel ich en flyfiglichen raden Szo triben mer mit den Judden vnser gewalt Vnd synt yn vnsern reyen gezalt Den woln mer mit en treden yn d<sup>s</sup> hellen Mit allen tufelschen gefellenē Das sal weszen ir lone Das sie an ihu vordienet hon Her luciper nu gib mer orlau Szo wel ich alwege prifen dyn loib Luciper dicit Sathanas vnd dyn gefellen Jr sollet vch darzu stellen Vnd n̄y diffen frūt raffenzan Der hebet alle schalkeyt an Jr sollet vch vmb thun yn alle lant Dorin wirt vch bekant alle vbel vnd funde Vffdas mer die Judden kunden Brengen In vnser schar Nu lauffet in erem lande alle here vnd dar Binckenbangk dicit Herre luciper wol gemütt Dich hot gott vorstoiffen yn die helle glut Myn nam ist dyr wol bekant Jch byns binckenbangk gnant Viel han ich der gethayn zu loibe Darvmb saltu mich hirlich begabenē Jch han gefaren die wernt alle vmb Die wyde vnd auch diekrūme Darin hon ich viel arges zu bracht Beyde tage vnd nacht Das wel ich alles lossen stan Vnd das nu ey frōmekeyt wißzen lan Eyn from mentsche ihus gnant Dem wart nye keyn funde bekant des hon die Judd<sup>①</sup> gefangen ey haß Vmb fyn gerechtikeyt geschach das Das hon ich geradden en allen Das las der lieber herre woil gefallenē Jch wel die sach vort tribenē abe sie an em wolden beclibenē Das sie en brechten vmb fyn leben Das sal vns allen kommen gar eben Gefyellen sie vns vff derfelben fart Mer wolden sie werffen In vnsern bart Vnd myt vnsern zenen zuriffenē Das sie des folde fere vordriffenē Her Lucifer ich wel mich des vnderwynd<sup>①</sup> Vnd wel myt flyß dornach ringenē Lucifer reddit sibi grates Sathanas vnd dyn gefellenē Jr sollet vch darzu stellen Vnd my Knecht binckenbangk an thun helle pyn an wangk Vmb solch groiffe gut Darvff lange gestet myn mūt Sic lucifer descendit de doleo proclamator dicit rigmū fup<sup>e</sup>ius notatū ft3 Jr lieben mētschen Tūc Johes baptista exeat de deserto cū discipulis Et cantans Vox clamantis in deserto 7 dicit rigmū Nu horet alle arm vnd rich Johes der teuffer byn ich Von godde byn ich vřzgefānt Das ich vch allen thūn bekant abe er bñfze wilt entphan Vnd vort mere die funde lon Szo wirt vch geoffent des h̄mels kore Der do was beslosszen vor alß durch die funde manch tufent Jare Das sprechen ich sīcher vorwar Sich neiget zu vns das h̄melrich Dorzu alman bereyde sich Vnd n̄ymandis lossze sich vorlangēnē Want nach mer balde kommet gegangenē Der vor mer gewesszen ist Godes son de ware crift Dem sal ich den wegk bereydenē Das reddē ich man vnd frawen beyden Das sie darzu fyn bericht Das sie sich vorfymē nicht Die sich dan zu em keren Hee wirdet predigen vnd leren Den wirdet hie zu lone gebenē Im h̄melrich das ewige leben Darvmb ist hee gefant vff erden Von gode dem vatter alzfo vns die werd<sup>①</sup>/ ppheten gefaget hayn Et sic digito demonstrando eū Jhūs furgit a loco suo vadit ad iohem/ Johes cantat/ Ecce agnus dei et 9plet rigmū dicit Sehet hie kommet der werdeman Hie ist des edeln godes lam! Das von dem h̄mel hernidder qwam Zū tilgen alle der we<sup>s</sup>nde funde Das anders n̄ymandes me en konde Seth nū wan godes sone alleynē Den vns gebar die maget reyne Maria ist sie gnant Die mīch nū wol vorstānden hand Die mogen sich bereyden Jch enwel nū nīhtes beyden Jch en wolle al vmb vnd vmb gāin Suchen frawen vnd man Die in den funden ligen Jch en wel den nicht vorfwigen Jch strauße sie vmb ere missetad Wie mers auch hirnachergaid Darvmb han ich keyn noid Solde ich darvmb sterben toid Hic iohes et ihus sint in medio ludi Jhūs dicit rigmū Johes liebe nebe mynē Myn teuffer saltu hude fynē Herfollen saltu myn bege<sup>s</sup> Darvmb byn ich kommē her Zu der gegangen In den Jordan Die tauff wel ich von der han Johannes respondit Jesu Eya meynster was begereftu Jch byns vnwardigk darzu Das ich teuffen folle herre dich Du bilcher sollest teuffen mich Das ist woil eyn godis recht Du bist myn herre ich byn dyn knecht Jhesus respondit Johannī Neyn Johannes my lieber mogk Teuffe mich yn dissem wogk Sich das kommet rechte woil an vns erfillet werden fail Liebe vnd auch gerechtikeyt Darzu soln mer al fyn bereyd Chorus cantat/ Baptista cōtremūt/ Et Johes baptista aspergit aq̄ sup psonā saluatoris Jhūs vēit ad locū deputatū/ Maieftas q̄3 cantat Hic est filius meus dilectus/ Et dicit rigmū/ Sehet dicz ist m̄y zarter sone Des willen sollet er alle thoē Er sollet ein weszen vnderthan an em ich mīch behagenē hoin Hie hot mich friddefam gemacht Was zornes ich hatte vff gelacht Sehet den hot hie gestillet gar<sup>①</sup> Des nēmet syner lare ware Hoc finito Chorus cantat/ anno hominis tricesimo 7c/ patris ec<sup>①</sup>/ 7c/ vfq3 te mi fili/ 7c/ Jnterim Johes baptista vadit ad herodem cantādo Non licet inq̄ te/ 7c/ post hoc dicit rigmū// Herodes herre hore ich hon vornūmen Szo wie du bist zu funden kommen Vnd zu groffer obeltad Wißze das es der gar bubelich ftad Das du hie host dynes brudderwyb Vnd lieb host eren fundigen li Bistu wyfze szo volge mer Das fnode wyb das tribe von der Sie vord̄met der anders sele vnd li Et sic reu<sup>s</sup>titur ad mulierē dicit phie dich du boszes fnodes wi wiltu des keym schemde hayn Das du begibbest dynē manē Vnd ligest mit fym brudder hye Desglichen hon ich vornūmen nye Jch sagen vch beyde In differ stunde lossēt er beyde nicht die groiffen funde Vnd buffet sie gode von h̄melrich Er mußzet vmer vnd ewiglich alle in der finster helle fynē Vnd liden ewiglichenē swere pynē Herodes dicit furiofo aio Sage von wem komestu her adder wer bistu das sage mer Das du szo eyfchlich schuldest mīch Das soldest hon baß besonnē

dich Woldestu nit groffen schaden dolden Szo foldestu mich nit hoín geschuld<sup>①</sup> Want ich byn der herre von dem lande Johannes dicit/ Desto groffer ist dyn schande Das du eynē andern regierē falt Vnd en host dyn selber keyn gewalt Das du vor vnrecht nicht huddest dich Des saltu wißzen sicherlich Das ich nūmer wel abe laín alzso ich das leben hayn Jch wolle dyn bosheyt scheldenñ Herodes statī fubiūngit/ Des mußt hart fere entgeldenñ Jch wel der hertlich widderstain Des magestu wol vō hynnē gaín Vnd kom auch nít widder zu mer Das wel ich sicher raiden der Kommetu widder eß berúwet dich Das saltu fynden sicherlich Es wirt dich Jo kosten dyn lebenñ Dan blibe vß es kōmet der ebenñ Hoc dicto Chorus cantat arguebat herodem Johes/ finito cantū/ Johes recedit paulatim vertēs se ad Im hinc Jnde dicēdo rigmū/// Müß ich dan ye gehen myne strayß Szo enwel ich doch nit loßzen Die funder wel ich scheldenñ Die warheyt wel ich meldenñ Wer nū habe wyßzen mütt Der laiß die funde das ist gutt Von allem vbbel soln mer vnß scheyden Gott dem herrē eyn wegk bereydenñ Zu vnserm herczē myt togende viel wan ir sich balde erzeygen wel Vnser herre ihū crift Der von dem hýmel kommē ist Her zu vns vff diffe erdenñ Des sollen alle die erfrawet werdenñ Die en entphan dan myt erenñ Er leben nach fym gebode kerenñ Hie wirt gar güdde gebodde gebenñ vnd leren vns eý bußende leben Das hýmelrich wirt he vnß gelobenñ Vnd alle fyn frunde damidde begoibenñ Die addir vorfmehen fyn gebot Dem sagen ich fonder allen spott Das sie von demselben scholdenñ Helfche pynñ müßzen doldenñ Das radden ich allen luden glich Das ýderman besynne sich Vnd loßz em dit nít fyn eý traum gedencket das vns lebes boem als zwiueliche stad Der toid em alles nach gaid Hie hot die axts in den hendenñ wer weyß wā es nem eyn ende Das hie dem boem gebe den slagk Sich dan fzo ist der leste dagk Das der benōmen wirt das lebenñ Dan fzo wirdet gegebenñ [...] Hic si placet mors lento pede vadit post johem/ [...] Eym iglichen noch fynen werckenñ Lone darnach fzo moget ir mercken Jr fyt arm adder rich wan eß gillet vch allenñ glich Finito rigmo Johes sit in loco suo p<sup>s</sup> ita ordinetur et disponatur post hoc cantetur/ Jnter natus mulierū/ DeJnde Luciper cū fuis exeūt de Jnferno cū horri bile clamore/ Et dicit lucifer Heyalle woffen vnde mort Morde Jo ich han gehort alzu boszer nūwer mere Sathanas subiūgit/ Nu sage lucifer here Hostu fyn vnd wycze vorlorn adder warvmb hostu fzo groiffen zorn Das du gebereft fzo fyntlich Du falt bas besynnen dich Vnd gedenck an die groißze gewalt Synt das keyn mentfche Jungk adder alt Nie keynes rades mocht erdencken Das hie konde der mit ichte entwēcken Wan sie faren von differ erden Sie mußzen der alle zu teyl werden Des gehabe dich wol zu aller frift Synt fzo groß eyn herre bist adder sage vns balde dynē gebrechenñ Den woln mer dir alle helffen rechenñ Luciper respondit/ Ja fathan früt du fagest war Szo ich viel tufent Jare Die wernt hon bezwungenñ Die alden vnd auch die Jungenñ Die armē vnd die richenñ Der möchte mer keyner entwichen Nu kōmet eyner ich en weiß wo here Der faget gar wöderliche mere Hie gelaubet den luden das hýmelrich Entruwē das vordrufzet mich Vnd ist mer sicher alzu zornñ Sal ich mý erbet han vorlornñ Die ich hatte yn hý vor zyt Die ich der frawē eua rielt Das sie den vorbodden ael aß Das thed ich vmb groiffen haß Das sie verloren das hýmelrich adam vnd eua auch alle glich Dye vmer von en mochten kommen Synt ich diffe redde hon vornūmen Das differ trost en wirt gegebenñ abe sie woln yn buße lebenñ Szo soln sie zū hýmeln farenñ Sathan frunt das helff bewareñ [Disponatur palliū et pepulū/ Mit allen dynen gefellen Szo hilff mer bestellenñ Das der zu dem tode werde bracht Der folche thorheyt hot herdocht Das hye mynñ herfchaff wylkrēckenñ Sathanas fubiūgit dicens/ Eya lucifer ich wol dencken/ Sonder hilff myner gefellenñ Szo wel ich gar wol bestellenñ Das hye balde gelige toid Darvmb habe du keyn noit Jch weiß eyn wipp vff myner wanñ Die wel ich zu hilff hon Sie ist herodes herzen trud Die schalt hie kürzlich vberlud Darvmb fzo ist sie em gehafz Sich wye wulde ich vmer bazf Eme gewýnen an fyn lipp Dan durch daselbe bosze wipp Sie fal mer diffe sach slichtenñ als ich sie wel des vnderichtenñ Jch wel mich zu er machenñ Eyn gudden fyn wel ich gerachenñ Darvz wel ich er raddenñ Das es vns nicht fail schadenñ Luciper respondit/ Synt du es dan Sathan wylt bestan Szo ný vnd hencke den mantel an Vnd wínge das duch vmb dyn heubt Die frawe der destu bazf gleubet Et porrigit sibi palliū cū pepulo Et fathās recipit 7 induit dicens Herre her fzo ziege ich an die wat laß sehen wie woln sie mer dan stad FFedderwifch trahens ipm cuz veste d<sup>s</sup> Sehet alle lieben gefellen zu wie stet vnser her fathanas nū Hie sted recht als eyn boszes wi Tūc fathanas saltando dicit/ Das kostet nach etlichen fele vnd li Die sich von mer nit hon vorwart Süßze mach ich mich vff die fart Et sic vadit lento pede et dū puenerit vbi est herodias exhibeat se ei quasi reuerēter et dicit/ Got gruffze vch schone fraw mynñ Eý mochte eß myt vwern huld<sup>①</sup> fynn Das ich vch mochte gefragenñ Vnd er mer willet fagenñ Wer vch erzornet habe Das fregen ich dan abe Wāñ ich vnder vwerñ augen wol Sehen das er sijt zornes vol Herodias respondit/ Das fagen ich der by mynē hulden Jch byn fzo recht vbel geschuldenñ Von eym der nēnet sich iohan Das ich keyn freude gehabt kan Eß enwerde dan an em gerochenñ Das hie mer fzo vbbel hot gesprochen Sathanas respondit/ Szo volget mer fraw ich wel vch leren Jr follet vch machen an vwern herren Den koníck herodes follet ir bidden Mit schryenden augen nach wibes fidd<sup>①</sup> Vnd follet em vffin vwer leyt Szo weiß ich wole hie wirt bereyt Das hie thut alle vwern wyllenñ Vwer schryende augē wirt hie stillenñ Vnd weiß er dan von em begert Das sijt alles fāmet gewert Hie en leßzet vch yn keynē noden vñ Solde hier den selben mā loßzen toden Der vch fzo leyde hot gethayñ do mídde wyl ich von hynnē gan Gebet mer orlau fraw zart Jch wel mich machen vff myn fart Et sic recedit circuēd<sup>①</sup> 7 aufcultād<sup>①</sup> De fine hui<sup>9</sup> facti herodias dicit quasi ad se ipfā Entruwen das ist eý viel gut rayd Den mer die fraw gegebenñ hott DeJnde furgit vadit ante regē d<sup>s</sup> herodes konigk mý lieber herre Wyßze das mich mühet fzo fere Das du host loffen von der gan Den viel vngezogen man Der da vor fzo lesterlich hat geschuld<sup>①</sup> dich vnd mich Wiltu das an em nit rechenñ Szo wel ich der wol vorsprechenñ Du gewýnest nūmer eý gut wi an mer Dar zu wel ich nūmer gefolgen dir Dynes wyllen als ich hayn Dū bestellest dan das der selbe man Kom balde von differ erdenñ Wan ich magk nūmer frolich werdenñ alzso lange als ich en weyß leben herodes her dicz mercke ebenñ Wiltu haben trost



von mer Szo loß mich trw fynden an dir Tūc rex furgit 7 amplexetur illa<sup>③</sup> 7 faciat eū federe penes fe dd<sup>①</sup> nū ficcze nidder fraw mynñ Den vnmūd faltu loßzen fynñ Wan du bißt mer eý werdes wi Viel lieber ißt mer dyn zarter li Dan alle differ wernde gūt Des faltu haben gutten mudt alles das dich betruben magk Das en lyden ich sicher nūmer eý tagk Jch wel es der keren deß gleube mer Mulier fubíúgit Wan das gefchit fzo dancken ich dir Rex Myn liebes wi es fal gefcheen Mulier Mer gnūget wol wan ich eß sehenñ Rex Du falt eß sehen vff myn eydt Rex dicit ad feruos Wol uff ir gefellenñ nū fyt bereyt Sreddel vnd qwācz mý lieben knechte Vornēmet mynē willen rechte Wes ich vnd mý fraw begeren Das follet ir vns von ftūt gewernñ Er follet vns fuchen Jenen man Der sich nēmet der f teuffer Johan Slucket eß vch das er en moget fynd<sup>①</sup> Szo follet er en gar feste byndenñ Vnd füret en vff der selbe fart Jn eý gefenckniß alfzo hart Das he vns dar vß nít moge entgan Dar Jn folt er en ficzen lan Bys mer vns rechte wol befynnenñ Wes mer myt em wollen begynnē Sreddel respondit herodes lieber herre mynñ Was er gebietet das fail fynñ Et statí vñtit fe ad fociū d<sup>①</sup> Qwancz mý gefelle nū wol an loß vns des werckes balde beßtan Mý herre wel eß nít lenger entpeñ Quancz Truwē das thun ich rechte gern nu gangk an ich volgenñ der Sreddel Wol an wol an fzo lauffen mer Et sic tranfeüt tranfeüdo/ quācz d<sup>①</sup> Wane kunden mer nū fynden den manñ Sreddel Ja hie en magk vnß nit entganñ Quancz nu fwigk vnd loß vns vort lauffenñ Sreddel Sich vff mynē eydt hie stet al dort Qwancz Ja nū ißt dem dein dinge recht Vnfze fach wel nū werd<sup>①</sup> flecht Et tūc sint apud Johem 7 furibūdi capiūt ipm t<sup>4</sup>hendo 7 dicit quancz Sage an du bofzer feyger manñ Was hot der vnfer herre gethan Vnd auch die frawe schone fynñ Wie darffestu fzo kune fynñ Das du en fzo vbel hoßt gesprochenñ Das fal an der nū werd<sup>①</sup> gerochen Mer woln dir dyns klaffens sturenñ Vnd dich Jn eynē kerkener fürenñ dar Jn mußt vortervenñ Vnd eynes bofzen todes sterben nū wol an nū wol an Mer en hon hye keyn lenger ftan Et sic impetuofe ducūt eū ad carcerē clamātes ad inuicē in via Et primo Sreddel En truwen nū ißt es vns wol ergangenñ Dywyle mer den müdigk han gefangenñ Qwancz Ja wan mer den brengē zu hoibe Jch gleube das vns mý fraw folle lobenñ Sreddel Gefelle nū loß vns dar zu sehenñ Das vns der man nít moge entgegenñ Quancz neyn ich halden en des zu falt Sreddel Gefchee vns der hon eß wer mer ouch braßt Et ante carcerē dicit quancz Solde hie vns nu men entgan Szo müste hie groiß glucke haynñ Sreddel neyn hie zwar des hoffen ich doch Mer woln en stoßenn in diffze loch Et sic trahūt eū ad carcerē 7 postq̄ reclusus est i carcere exeūt illi duo Et ante carcerē dicit quancz Sich nū hon mer eß wol bestalt nu wollen mer lauffen ryfch vnd balt Vnd woln zu hobe dye mere fagenñ Das fal vnfer herfchaff woil behagenñ Et sic ibūt et cū pueuerit vbi est herodes faciūt sibi reuerēcia<sup>③</sup> et Sreddel dicit herre mer kommē zu vvern gnadenñ herodes nu faget mer funder allen schanden wye eß vch habe gegangenñ Sreddel herre den man hon mer gefangenñ Vnd hon en rechte woil bewart Jn eynen kerkener gefloiffen hart Das hie vns dar vß nít moge entgan herodes Des wel ich vch geniffzen lan Jch vnd auch die frawe myñ Mulier Ja sicherlich das fail fynñ Jch wel vch vmer weßen holt Vnd dar zu geben richen folt Et tūc faciūt reuerenciā mulierí Et dicit Quancz Frawe mer hon eß gern gethaynñ Myt vwerem orlau wollē mer von hynnē gan Et sic vadūt ad loca sua finito h illo Discipuli Johis sequūtur eū a longe paulatī vfq̄ ad ianuā carceris ibi manētes stare timidi et pterriti Tūc Johes baptista mittat d<sup>①</sup> fuos ad ihesū dicens Jr lieben brudder gehet hen Zu ihu recht fraget en abe hye es fye messias addir crift Der in die wernt zukunfftigk ißt als vns gelobet ißt ynñ der ee ader beyden mer ymandes anders mehe Primus discipulus andreas d<sup>①</sup> Das thun mer gern weiß gott Mer leyften gern dyn gebott Mer soln zu differ erbeyt Viel gern fyn bereyt Das mer zu ihu kommen dar Vnd nēmen differ frage war hoc dicto d<sup>①</sup> Johis veniūt ad ihm Cantantes Tu es qui vēturus es Et dicit Scdūs d<sup>①</sup> fc3 petens herre mer fynñ zu der gefangk Zu der von galileen landt Von eym heiligen manñ Dem teuffer Johanne Das du vns sageßt wer du bißt abe du fyeßt der herre crift Der vns ißt gelaubet Jn der ee ader wartē mer ymandis andirs mehe Respondit eis ihus cantādo/ Jte dicite iohi q̄ vid<sup>①</sup> 7c Johanní follet er widder fagen was geschit yn diffen tagenñ Die fichen werdenñ nū gefunt Die ftümen offen nū Jren mondt Vnd wie die blynden nū sehen Johanní moget er woil Jehen Das nū die lamē lude gehen Sehet das lofzet en vorstehenñ hy fzo magk ir mercken die nu recht was der redde fynñ Terci<sup>9</sup> d<sup>①</sup> fc3/ Symon dicit ihu Szo fagen mer Johanni dort lieber herre diffē wort Die mer vornūmen hon von der Woil an ir brudder gehen mer Widder heym zu lande wert Johes vnfer zukunfft gert Sic d<sup>①</sup> reuñtantur ad ioñem 7 dicit ei Quart<sup>9</sup> d<sup>①</sup> fc3 thomas manēte ihu in eodem loco fuo 7c Johannes herre gleube mer Jhesus hot entbodden dir Das der toden viel vff stehen Vnd die lamē lude viel gehen Den ftümen vffen werde ir mont Der fichen wirt viel gefunt hie dicz gut zu mercken ißt Das hie sijhe der ware crift Der vns mentfchen ißt gefangk Zu eym drofter vnd eý heylant Discipuli iohis ibūt ad locū pristinū vel ad placitū manebūt Stare timidi vfq̄ ad decollaço<sup>③</sup> iohis et d<sup>①</sup> portant eū ad sepulcrū hys omib<sup>9</sup> hoc mō pactis Jhus in loco suo manebit sedens dōec ordo it<sup>u</sup> tangit eū/ Jam itaq̄ 9ūñu herodis incipit herodes dicit militibus nu horet ir ritter vnd ir knechte Jch wel thun nach allem rechte Wan eß ißt hude der tagk Vff den mý mutter mý gelagk Vnd ich alfzo hude wart gebornñ Des wel ich hude sonder allen zornñ Den selben tagk begehen mit erenñ Dar vmb fzo wel ich nit enterpenñ Man fal vns bereyden eynē tisch Dar vff seczen wilt brot vnd fisch Schoine brot vnd gutten wynñ Wan ich wel hude frolichen fynñ nū dar Troxes hir hebe dich Beßtele die fach reddelich Troxes respondit herodes edeler herre mynñ was ir begeret das fal fynñ Et vertat fe ad alios ad hoc deputat<sup>9</sup> d<sup>①</sup> nū wol uff ir lebenñ gefellen helffet mer den t[...] bestellen Vnd lofzet vch des nit vordryßzenñ Mer woln fyn alfampt genyssenñ Et tūc p<sup>u</sup>parant mēfam Et Interī Judei vel dy<sup>u</sup> corifant Parata menfa rex dicit nu ficzet hyr zu nach myner ger Jr follet hude essen myt mer Du liebes wi myt dym kynde Vnd anders

myn hoibegefynde Wer wollen welfzen fro Wan es fuget sich alzō nū thut mynē wyllen vnd machet es nīt lāgk Des weyß ich vch groiffen danck Mulier furgit dicens O edeler herre erentrich Dyn bede ift fzo mogelich Das dir die nymandes fail vorfagenē Es fail vns allen wol behagenē Das mer mit der drincken vnd effenē Vnd alle vnfers leydes vorgessenē alzō wel ich mich feczē nīdder Myn thochter sprichet nyt da widder Sie feczt sich auch al her by mich alzō thun mer alle glich Die der herre zu dynfte stanē Sie woln dich myt nichte lan Szo wollen dich dynes wylles gewernē Wanē sie dyner hulde alle begernē herodes dicit Szo wol nīdder vnd fyt gemeyt Jch hoffen das vns tolling key leyt hude von tage felle vber gan Synt ich fzo liebe gefte hanē Chorus cantat meretrix fwadet 7c Etic omib⁹ fedentib⁹ et epulatis Sinagoga cantat finito cantu pausat Et dicit rex filie he⁹odial hore mich du schone tochter mynē Sint mer hie nū vorfampt fynē Jn eyner wertfchaff alzō rich Szo bewyße dich tochter hobelich Du falt vns danczen vnd springenē Szo fail der hude wol gelingen Jch fweren der des eynē felten eyt Das dir vō mer nicht wirt vorfeyt alles das du biddest von mer dochter myn das gelobenē ich der Pfilia respōdit furgitq faciat reuerenciā regi dicens Synt du eß herre nīt wilt entpernē Sich fzo thun ich eß rechte gernē Vnd wel es durch nymants lan nu wol an nu wol an Etic incipit diffolutis māibus mō subiūgendo Wer gefach ye stolczeyr meyd wem myn weyß nīt beheyt Der ift Jo eý tōmer manē Es enmagk dach nymants freyde gehaynē Sonder meyde vnd Junge wybe nū wel ich hude myt mym libe zu willen mynes herrē fyn bereyt dor zu byn ich vnd vorzeyt Eme zu wyllen vnd fynen gestenē Wan ich wol weyß das hie das beste Geý mich [...] an em beftan Dicz ift vch herre zu dinfte gedonē das loßzet vch hude zu willen fynē hoc dicendo inclinat fe 7 cessat Rex fubinfert Ja wole du liebe tochter mynē Es hot mer alzu wol beheyt alß dyr nū hor zu gefaget Szo heýfch wes dyn hercze gert des faltu alles fyn gewert Ja wer eß auch halb myn konigrich das gebe ich der sicherlich Tūc puella reuerēter fe exhibendo dicit regi herre myn zu vwern gnadenē Szo wel ich mich vorberadenē Myt myner mutte⁹ die fail mich leren was ich folle heýfchenē von mym herrenē Rex dicit Synt das der dar zu stehet der mūt Szo thu em alzō er wirt wol gutt Filia cōuerfa ad matrem dicit Mutter myn nū gibt mer raitt Synt mer myn herre gelaubet hoitt Szu geben als was ich wolle Szo fage mer was ich heýfchen folle Tunc fathanas ingerat fe in habitū p⁹oris et dicat añq mater respondeat O werde Jungfraw vnd fraw fynē Jch hore wol was vwer redde fynē Vnd pruben das vwer begere stad das ir gern hettet gudden raid was ir vor das beste folleet kyefzen wolt er die bedde nū nīt vorlieffen Szo biddet vmb Johes heubet Das ift der beste raid das gleubet Dan wo Johes blibet leben Das wirt vch beyden gar vnebenē Differ herfchaff wirt hie vch berauben Des volget mer Jn guttem glauben Mater puelle dicit Synt mer eß dan fyn bericht Szo enfaltu tochter andirß bidden nīcht dan das heubet deß felben mānes den man nēnet den teuffer iohannes Filia respondit Die wyl es dan dich mutter dūcket gut So faltu haben gudden mūt Der selbe hot mer fzo leyde gethaynē Das ich wel fyn heubet hon Vor alles das mer anders dochte das mer mý herre gegeben mochte des wel ich gehen myt gudd fiddenē mynē herrē vmb das heubt biddenē Et sic conu⁹stat fe ad regem 7 reuenencia exhibita dicit Gnade lieber herre mynē magk es myt vwernē hulden gefynē Szo hon ich mich nū besonnenē ab er mer willet der gnaden gonnenē als er mer zu gefaget hoit Szo wiffet das myn begere stad das ir mer iohes heubet willet geben des dancken ich vch die wyl ich lebenē herodes hac peticiōe audita iclinās caput trift<sup>①</sup> incedat Et tand<sup>①</sup> leuato capite dicit puelle Tochter mynē das fal gefcheen horeftu das freddel fzo gangk hen Johes heubt hole vns here Myner tochter brenge eß vnd gib es ere Sreddel respondit herodes herre das wel ich thun Solde ich en zu legen alzō eý hoen Das tede ich gern durch die meyd Das ir herre hot zu gefaget Jch en wel es dar zu myt nīchte vorlengen Jch wel gehen vnd das heubt here brēgen hoc dicto freddel vadit ad carcerē fingit fe iohem decollari dicit wo bistu her zeuberer Kom her vß vor diffen kerkener vnd mach es nyt langk Jch muß der nēmen eyn fweres pandt Dyn leben fal nū eyn ende han Want du mußt mer dyn heubt lan nu knybe nīdder trogener loß dyn got walden Jch wel der helffen gar balde want du hoft myner herfchafft gar vbbeß gesprochen Das fal an der nū werd<sup>①</sup> gerochenē Et interi d<sup>①</sup> iohis portāt corp⁹ ad sepulchrū Et caput in disco allato portat puelle dicens Jungfraw zart hie ift das heubt Johan des teuffers das gleubet das nēmet hyn nach vwer beger puella accipit dicens Lieber gefelle lange eß mer here Du kōmeft mer da midde gar ebenē Jch wel es myner mutter gebenē Et anteq caput dabit matri cātat canticū faltando 7 corizando nu wole mich nu wole mich Johes heubet tragē ich Johes heubet hon ich hie des hon ich begeret je Et dicit matri nym hyn das heubt mutter mynē Vnd loß vns guddes muddes fynē Mer woln vort men fanfft flauffenē Wan vns nū nymandes darff mer strauffenē Mater respondit Ja du liebe tochter mynē nu woln mer frolich fynē nu lange mer das heubt here Dor nach stūt alle myn begere Gib mer es here yn myn hende Jch wel eß schigken vff eyn ende Et sic accipiēs caput et reponat Tūc fathanas q̄ oib⁹ hys interfuit sub habitu vt p⁹fertur nūc fe denūdās clamat horribilit⁹ in castro herodis O ho oho ich han gefehenē Das alle myn wylle ift gefcheen Der man yn vnſchult ift ermort Des wel ich balede lauffen dort Disponatur lucifer sub silencio ad doleū cū fuis Czu mynem herren lucifer Vnd wel em fagen gudden mere Jch weiß hie wirt mīch wol entphaen Synt ich em hon fzo liebe gethaenē Et tūc deponat palliū cu<sup>③</sup> pepulo et currit sub forma dyabolica ad luciferū q̄ stat ī doleo 7 dicit Sathanas O frawe dich frawe dich lucifer Jch hon erfolt dyn beger Des habe vortmen keyn noit Johes der teuffer ift toidt Dar zu halff mer eyn schone meyt Mynes rades was sie vndvorzeyt Er mutter stercket sie dar an Das zu dem tode quam der mañ Lucifer Wol dich fathan du lieber knecht allen dynen dingen thuftu recht Die der vmer werden bevolen Eya nū raid zu wer fail vns holin Die frawē stulcz vnd auch dye meyt Jch sprechen das vff mynē eyd Synt mer eß von gode ift vorhenget Szo wel ich das er mer sie brenget al in differ dieffenē helle glut Sathanas fubinfert Ja herre das wirt rechte gut des wollen mer alle myr dem houffen Czu des herodes hoiff lauffen Vnd holen das wy vnd auch die meyt Liebenē gefellen nū fyt bereyt Belczebügk herre fathan du gibbeft gutten raid Mach dich vorhynnē vff den pad Szo volgen mer der alle nach Wan vns dar zu ift rechte gauch wer woln vns dar zu zeugen Dye meyd vnd auch die frawen woln mer brengē an die stad Die lucifer bereydet hot Jn der helle folchen

wybenñ Die vff erdenñ vndzucht tribenñ Luciper ach lieben gefallen nũ lauffet hynñ Er mochtet hye zu lange ſtehen Die ſache mochte gewarnet werdenñ Szo geſchee mer ſzo leyde vff erdenñ Spiegelglancz neyn herre das woln mer Jo bewarenñ Mer woln gar fryſchlich do hynnē fareñ Mer woln hie nit lenger ſtan Die reyß wel ich vns hebenñ an Jch wel vns wol das felt berynnenñ Des raubes woln mer myt erſte beſynnenñ wer woln auch nyt vorlieſzen dar anñ Frauweßornñ nu dar ſzo mache dich vff die banñ Szo woln mer alle volgen der Das mer die wyber bringen her Der reyß ſyn mer vnd vorzeyt Jch hoffe das mer die ſchone meyt Zu der bute folle gefallenñ Lũciper Jmpaciens dicit Der tufel iſt in vwer ſchallenñ nu holt den raub vnd butet dan Jch fochte das icht eyn ander man vch den wegk mochte vnderganñ Jr rechten narren wie ſtundet ir dan Sathanas reſpondit Luciper herre das mer vns leyt Jczũt ſyn mer alle bereyt Jch lauffen an nũ volget na Et ſic currit ad matrē ſeq̃tes oēs S3 luciper manet in doleo clamādo cū impetu ha· ha· ha· ha· ha· ha· Et currũt vbi eſt mater 7 filia quas impetuoſe c̃cũdabũt Et dicat Berith Woluff er wyber ir ſolt zu hoibe Er ſollet entphaen gar ſelzen gabe Jn der hellen woln mer vch ſchengken Mit ſwebel vnd bech woln mer vch trencken nymandis vff er erden moget ir geniſſzen Der herſchaff mag vch wol vordriſſenñ vwer rechte lon ſal vch werden Den er vordienet hot vff erden nu wol vff nũ wol an vwer freyde ſal eyn ende han Et ſic atrociter arripiētes ducũt eos filia clamāte 7 dicente i via Owe das mer ſ wordenñ gebornñ Lypp vnd ſele hon mer veſlorenñ heylalle mutter vber dich zu diſſen nodenñ hoſtu mich Bracht myt dym falſchenñ rade Owe das mer eß ſ getadin Et ſic ducatur ad infernũ et demōes p̃ntabāt eo lucifero Et dicit fath cū oib⁹ alijs ad luciferũ quĩ ſtans in doleo ¶ Sath̃ dicit Luciper herre nu biß froe mer hon thochter vnd mutter nũ gefuret yn deaf helle grunt Des faltu kōmen alzu ſtundt Dyn geſte Saltu entphan Luciper reſpōdit Finito rigmo currit ad Jnfernũ Das thun ich gern Sũmer m̃y wan Jch wolde ſie recht gern ſehen Wol hyn lieben gefallen wol hynñ Mich hot nach en vorlanget ſere Sie hon ſzo liebe gedyenet mere Das eß en alwege ſagen danck Die zyt wel ich en machen langk Eynē dagk das ſagen ich alle vorwar Der fail ſie duncken mer wan tufent Jar nu wol here nu wol herre alſampt vnd volget mere Et ſic omēs cū Jmpetu currũt ad infernũ hys oib⁹ pact⁹ p̃dicator iſinuat oĩa iſta p̃ſcripta lo mat̃na ligwagiōe et nō rig̃tico Finito ſermōe ſal= F210-001r,03 uator ducit ad defertũ p̃ angelos Chorus cātāt duc⁹ eſt ihus in 7c Duo angeli cū candel ducũt ihm cū reſpōſorio Te ſcān doim et cū puenerit ad defertũ Primus angelus dicit rigmũ diſponatur due cādele Dich heilger got vnd herrenñ alle hymelſche here dich loben vnd ereñ Dich loſzeſt vorſichen vff differ erden abe der funder von dem teufel voſucht w̃de Das hie dem moge widder ſtehenñ Vnd yn ſyn ſelbes hercze gehenñ angelis recedentib⁹ Sathanas ṽeit cū habitu lolhardi et dicit Du biſt krangk das pruben ich wol Das ich vngern lyden fail Die vmmacht dir gar nahe lyt Du hoſt gefaltet vber zyt Biſtu des waren goddes ſone Szo ſprich du mogeſt eß wol thũn Das diſſe ſteyn werden broit Vnd buſze dyns hungers noit Saluator reſpōdit nō in folo pane 7c Swigk Sathan vngetrũwer boſzewicht Jch en achten dyner redde nicht Der m̃etſche nyt ſyn leben hot als yn der ee geſchribbenñ ſtad alleyn von des brodes krafft Sich gottes wort ſicher haſt Mogent ferrer baß gegebenñ Dem m̃etſchen krefftliches lebenñ Dein Sathanas ducit eũ ad doleũ quod poſitũ eſt in medio ludi reſp̃ſentans piñaculũ tēpli dicit Sathanas angelis ſuis deus mandauit de te 7c Biſtu nu gottes ſone ſzo falle her nidd̃er wan der nicht en fail Czu dym libe ſchaden ſynñ Sich gottes engel hutten dynñ Jn allen wegen von der noit Myt flyß en gott von der gebot Das ſie dich yn eren henden hebenñ Dyn fuß keynes ſtoiß kan beſebenñ Geſcheen mag der nũmer leyte Dar vmb felleſtu myt ſicherheit Saluator r̃nt Scriptũ eſt em̃ non tēptabis dām deũ tuũ 7c Vnnucze iſt dir diſſe boſze liſt Wan zu der ee geſchribben iſt Szo man liſzet vber all Das nymandes vorſuchen ſal Synē ſcheer vnd ſynē gott Das iſt eyn gotlich gebott Dein ducit eũ ad aliũ locũ deſignās montē excelfũ d⁹ hec oĩa t⁹ i dabo Sich diſſen ſchacz vnd diſſen ort der wernde rich al vmb dort Burge ſtede vnd alle lant diſſe hirschaff iſt yn myner hand das wel [...] alles geben dir wiltu dich vnterdenigk machen mer Vnd yn mynē dynſt tredenñ Vnd mich vorter an beddenñ Szo wirt der kvnnelicher r̃m vnd alle der wernde richtũm Saluator r̃nt Vade ſathanas et ſolũ vni deo ſeruies 7 dicit Las ſathanas die redde dynñ wan das en magk myt nichte geſynñ Das du an mer hoſt begert Dyn ſchacz iſt kleynes raides wert noch richtũ den die wernt hot Sich in der ee geſchribbenñ ſtadt Das man nach moyſes gebode nymandes dan eyme godde Mit dynſte ſal vnterdenigk weſzenñ an den magk nymandes geneſzenñ Des fluch ſathanas von hynnen Myn engel ſoln m̃ys dynſtes begynnenñ hoc dicto Chorus cantat reliq̃ eũ tēptator Et angeli accedũt ecōuerſo ad iheſum Jnterea ſaluator videns· petrũ· 7 andrea· qui ſtant a longe vocabit eos ad aplatu⁹ dicēs eis venite poſt me faciā vos fieri piſcatores hoim 7 dicit Diſponantur petrus 7 andreas ppe viam ſtando Jr herren kōmet volget mer Szo geſchit vch wol das ir vor fiſche lude fahen ſolt ab er mer g̃ne volgen wolt Wolt er mer weſzen vnderthan Szo ſolt ir ewigk leben hayn Jn mynes vatter rich Das wyſſet ſicherlich Petrus reſpondit Mer volgenn herre gern der Was du gebudes das thun mer Wan du biſt der heylant Der vns zu troſte iſt her gefant Ja der ware godes ſone Der vns magk alles guddes gethuñ hoc dicto Chorus cātāt ad vni⁹ uiffiōis vel ābulans ihus ſc̃dm placitũ Saluator cū hys duob⁹ ſc̃⁹ petro· et andrea· pcedens vlt̃erius· 7 vidēs· matheũ· bartholomeũ· juda· philiũ· Thomā· d⁹ eis Qui ſeq̃tur me 7c Jr herrē wer mer volget nach vnd iſt zu myner lere ganch Jn finſterkeyt hie nit en gait Ewigk licht hie ṽmer hott nu volget mer ſzo wirt bereyt Vch freyde Jn ganczer ſtedykeyt Bartholomeus r̃nt Das thun mer her funder wann Mer ſollen gern mit dir gan Wan du der war heylant biſt Der vns zu troſte kōmen iſt Gefant van hymelrich Zu der herre weſzen ganch Vnd dyner lere volgenñ nach Cū his ſaluator it̃m pcedit et videns· Johem· Jacobũ· 7 Jacobũ· ſymonē· Thateũ· et dicit eis vos amici mei eſtis ſi fece⁹ it⁹ 7c Jr moge er liebenn nebin mynñ Myn frunde muſzet er ſyn Wollet er volgen erfollen m̃y gebott Szo wel vch ewiglichen gott Freyde ṽmer vnd ewiges leben Myt em yn ſyme riche gebenñ Symon r̃nt Was du gebudeſt das thun mer Vnd wollen herre volgenñ der Mer ſoln thun nach dym gebodde Wan du kōmen biſt von godde Gefant her vff ertsich Das ducket vns wole mogelich Das mer dynē wyllen thun Du wiſt der ware goddes ſon Der vns feligk machen magk Des ſollen mer der allen dagk Volgenñ herre wie

du wylt der felben sach vns nit vorfelt hys <sup>s</sup>ōmib<sup>9</sup> cōpletis cātabāt ali responforiū Vm caro factū 7c duo <sup>q</sup> v<sup>s</sup>fū cū repeticiōe

Jftis itaq<sup>1</sup> fcdm ordinē pactis dicit ih̄us d<sup>1</sup> fuis amē dico vobis q<sup>2</sup> vos q<sup>2</sup> reliquist<sup>1</sup> 7c Jr frunde horet was ich vch fage Wilch vwer hot an diffem tage Begebenē werntlichenē raitt Vnd gern mer<sup>1</sup> gefolget hot Groffze wēnūge vch deß wirt hondert falt vch das widd<sup>s</sup> wirt Freyde vnd ewigk lebenē Wel vch m̄y vatter widder gebenē Dort oben yn fym riche Das wiffet ficherliche Saluator manet hic stare cū discipulis et angeli canūt Silete deJn herodes dicit Vornēmet mich alle glich Beyde arm vnd rich Jch byn herodes gnant Eyn geweldigk konig vber alle lant Fursten graffen vnd dinft man Muffzen mer alle zu gebode stayn Was waffzer lufft vnd erde treyt Das muß mer alles fyn bereyt Doch fzo hon ich wol vornūmen Das eỹ zeuberer yn diffē lande sij kōmen Der sich nēnet ih̄us alsūs Jhesus von nazareus Vnd spricht hie sij eỹ konig gebornē Die redde thun mer bilch zornē vnd magk des nēmen keynē frōmenē Synt hie sich des hot an genōmenē Des hie nīt en ist adder werdenē magk Es kōmet nach wol der dagk Das hie der redde nicht bekennet adder sich auch keynē konig nēnet Wer mer<sup>1</sup> nu brecht der felben manē Der mußte alwege myn holden hanē Pilatus dicit Jch byn pilatus eỹ geweldigk here Vnd wel vch fagen war mere Das ich wel eyn recht richter fynē Vnd sprechen das vff die tren m̄y Wer mer nīt gehorsam ist Der fal vorderben in kurzzer frift Hie sij arm adder rich vbber die richten ich alleglich hie fal nach werden gebornē Der da bliben moge vor m̄y zorn Dar nach schicket vweren mūt Das ir fridde habet gut Want hie nicht vberlebet eỹ nacht

Der mit rechter schult wirt vor mich bracht Saluator cātāt Ecce ascendi<sup>9</sup> Jherosolimā Et dicit d<sup>1</sup> Myn viel aller liebstenē frūt Jch thun vch eỹ redde kunt Des sollet ir nicht betrubet fynē Des mētfchen fon fal lyden pynē an em fal werdenē voln bracht Das von den ppheten ist bedocht Zu Jherusalē wollen mer gen hyn Dar zu hon ich mynē fynē Vnd wel da straffen der Judden Ee Vnd wel do thun wond vnd zeichen me Et sic vadūt p paruū spaciū vbi inueniēt fontē Saluator d<sup>1</sup> Jr aller liebstenē Junger mynē gehet vort zu der staid yn Vnd schigket vns nach vnser wyfze was vns noit zu der spyfze Petrus dicit her meyster das fail fynē mer woln keuffen broit vnd wynē vnd was mer bedorffen mene nu kōmet die mit mer woln gehen Et sic discipuli vadūt ab eo p aliq spaciū Saluator fedēs sup fontē angeli canūt silete 7 Jnterī dispōitur Samaritana que venit cū vafe Saluator d<sup>1</sup> Frauchen gut nū hore mich Eyn bedde bidden ich dich Sche myt dem gefeß vß dem waffer Vnd gib dar vß zu drincken mere Samaritana dicit Diffē bedde hot mich gar wöderlich Das du Jude des biddest mich Synt ich byn eyn heydin Vnd heyft mich das waffer gewynenē Myt mym gefeß vß diffen bo<sup>s</sup>n vnd fage das an allen zorn Dar ir iudden myt vns heyden nicht habet gemeyschafft adder geschicht Saluator dicit Wiffestu godes gabe Vnd kennest dem myt loibe Der an dich folich bedde leyt Du bedest an vnderfcheyt Vmb das lebendige waffer Das mocht hie viel wil gegebenē dir Samaritana dicit herre m̄y fzo fage mer wie ich moge gegleuben der ader wo mit du scheē wylt den born nu hostu doch alle dyn gefeß vorlorn ader wo von dū habest das lebēdige wa[...] wie kanstu das erdēcken besser Dan vnser vatter Jacob Dem fagen mer diffes bornes loib Der hot vns diffen born gegebenē Vnd drangk des selber by fym lebenē myt fynē kyndern nofzer vnd gefynde Bessers borns kan man nyrgen fyndenē Saluator dicit Wer diffes bornes gedrücken hott Den dorftet verder an spott wer aber dricket vß m̄y bornē Der hot fynē dorft ganz vorlornē Das waffzer das ich den mētfchen gebenē do von entspriget en das ewige lebenē Samaritana dicit herre deß waffers gib auch mer<sup>1</sup> Des wel ich vmer dancken der Das ich nicht mene dorff her gehenē Sunder diffen born hie loß stehenē Saluator dicit Szo ganck vnd hole dynē manē Samaritana dicit Jch en hon keynē des mer gott ganē Saluator dicit Des halben hostu ware gefeyget Funffe man hostu zu dem tode gekleyt Vnd den do host zu differ frift Der selbe nicht dyn manne ist Samaritana dicit nu hore ich wol das du bist Eyn groisser pphet an falscheliß Vnser altvedder hon alwege Eres gebeddes alhie gepflegenē Vnd ir iudden sprechet das mā folle Zu Jherusalem gottes werck erfollenē Saluator dicit Du falt des ficher gleuben mere Das kurtzlich geschiet by der Das zu iherusalē adder an diffen stedenē Gode dem vatter geschiet keyn bedde Vnd an bedet das er nicht erkennet adder enwyffet wen er<sup>1</sup> vor<sup>1</sup> gott nēnet Das heyl vß den Judden ist entstandenē Das da kontlich ist yn allen landenē Vnd die zyt ist nū kōmen Das man die warē anbedder hot vornūmen Die da anbedden dē vatter vnd dē geyft d<sup>s</sup> worheyte Der vatter die felben fūchen wirt an vndfcheyt Vnd der geyft ist der selbe gott hyr vmb fzo ist vch allen noitt Das er den anbeddet yn der worheyte Wer anders thut das wirt em leyt Samaritana dicit Jch han viel dick vornūmen Das der ware messyas werde kōmen Wan der kōmet vnder vns heyden Der wirt vns alle dingk bescheydenē Saluator dicit Jch byn efz der hie die redde thut Das wyfze frewlynē wil gemūt Discipuli reu<sup>s</sup>tūtur ad saluatorē circa fontē et añq<sup>2</sup>

veniūt adeū jn via Johes dicit ad d<sup>1</sup> Jr brudder lofst vns widder gehen Da mer vnfern meynster lyffzen stehen Vnd sehen ab ymant sich habe bedocht Der em zu effen habe bracht Et sic pcedūt vltra ad saluatorē petrus dicit Meynster hie ist zu effenē Saluator respondit Jch hon eỹ spyfze der ist mer nīt vorgeffzenē Mynes vatter wyln wel ich voln brengenē Vnd fyn werck wel ich endenē Want er meynet es sij nachnyt erē hebet vff vwer augē sie ist nyt fern Das felt ist als yn der ern wyß Der nū meet der nūmet den lon gewyß vnd famet die frucht yn das ewige lebē Vnd wirt myt den feligenē glich freyde gegebenē Jch hon vch zu mehen vßgefant Das er nit gefehet hot myt der hant Eyn ander hot vch die erbeyt vorgethan Vnd er yn der lude erbeit sijt geganē Samaritana reliquēs ydriā circa fontē currit ante sinagogā clamando 7 dicit Kommet vnd sehet dē mētfchen vnd vorzeyt Der mer Jn warheyte hot gefaget alles das ich y hon gethan Jr moget en wil vor cristū hon want ich groffers pphetenē nye habe gehort Got spricht vß em selbers fynn wort Bifus Judeus rñt Frawe mer hon dick gehort Vnd gleuben vnser viel an die wort Vnd wiffzen das selbe vorwar Das hie ist eỹ gefuntmecher vffinbar alle wernde zu trost vnd zu felikeyt Er ist der vnser bordenē treyt Vnd ist vns allen bekant Jhesus ist fyn name gnant Cecus cū seruo incipiūt cantare 7 tranfire v<sup>s</sup>fus sinistrā manū circuli in obuiā saluatori p<sup>9</sup> canticū Seruus dicit rigmū herre wie dencket ir



nu Jch effze wol eyer vnd fladen zu Dar vmb ruffet vns die lude an Mich Jucket gar fere der fladen zan Myt vch wel ich mich gar wol neren Jch kan das fladde fail gar woil vff die züge kerenñ Cucus dicit ach myn viel liebenñ lude Gebet mer armen blynden hude kefze fleysch vnd auch das speck die fasten ist druwe nu enwegk Eyer worft vnd fladenñ Das kan mer alles nit geschadenñ vnd was mer quem yn die hende Die wolde ich byffen dorch beyd ende Jt<sup>m</sup> cantāt Cucus dicit ach we mer armē blynden manñ was fal ich vff differ erden gethan nū wart mer dilligk nūt gegebenñ Das kōmet mer mafze ebenñ gebet mer lieben lude gemeynñ Die eyer vnd loffet das neft do heym Jch wolde vor den bidden die wyle ich lebe Der mer hude eÿ gabe gebe Vnd wyl em zu troft vnd zu heylenñ allen dagk hūdert pater nofter mit deilē vnd manche walfart die ich hon gethā an dem fal hie alle deyle han Seruus dicit herre du kanst viel gulen Jch enſehe doch nÿmant zu vns ylenñ Mach vns men des gedenfze abe ſich ÿmants erbarmē wyl vber vns Vnd wolle erkennē vnſer noit Vnd vns geben wyl fleysch vnd broitt Cucus dicit ach lieben frunden mynñ Synt mer alle gebrechlich ſynñ Vnd an der mētfchlicher natue<sup>s</sup> miſzlich horet alle vnd vornēmet mīch Jch en habe leyder mynes gefichtes nyt Dar vmb byn ich zu vch geplicht want ich vozytē vnd vortagenñ Vorware han horet ſagen Das ihus der groiſſz zeychen thut wolkommē yn diſſe ſtad Die da bethaniē iſt genāt Do mer das wart bekant Do ylet ich gar fere here want ſicher das iſt mÿ begere Das mer widder werde mÿ gefichte Des ſijt alle vō mer bericht Das ich den gern wolde ſehen Wer mer eynē pēnigk het gegen knecht mÿ wolde hie kōmen zu hant Der ihus iſt gnañt Der den blynden das geficht kan gegebenñ Szo wolden mer yn freyden leben ach knecht ſich dich wyt vmb ab du en irgen ſeheſt kōmen hoc facto Jhus in loco fuo dicit ad diſcipulos fuos Myn boden vnd myn frūt Myn Jungern die mer gehorſam ſynt Jr ſollet vch alle bereydenñ Mer woln nicht lenger beydenñ alſzo das vor iſt geſchribbenñ Das zeichen vnd wonder wirtgetribbenñ Von mer vnd von dem der mich hot gefant Des namē fal ich thun bekant zu galileen yn dem lande Reydet vch mer woln wandernñ want nÿmant yn eynē lande geborn wirt eÿ pphet vſzern Jn ſynes vatter landt ſicherlich Enwirt nÿmant eÿ pphet das ſprechich Mer woln ziehen yn fremde landt da mer nach nit ſyn bekant Petrus dicit ad ihm Ja herre meÿſter das woln mer thun Mer woln yn fremde lande gan Mer woln der by beſtehenñ yn allen ſachenñ Dyn loib wollen mer bekant machen als ſpricht des ewāgelies wort Jn allen ſachen weſzet ſtarck Vnd thut yn allen zyden recht vnd forchtet nyt der mētfchen geſlecht Das wort vns die ewāgeliften beſchribbenñ Das fal krefftigk an vns blybenñ Mer wollen myt der gehen yn den toidt ab dir eß herre iſt anders noit Von der enwoln mer nicht ſcheyden Jn allen noden woln mer dyn beydenñ wer vorkūdiget dyn loib yn der wernde wyt lofz vns her gehen

eß iſt zyt hoc fctō Saluator tranſiēs cū d<sup>1</sup> Seru<sup>9</sup> ceci vidēs cū d<sup>1</sup> ad cecū horet herrean nyt Stehet vff balde eß iſt zyt Jch ſehe das dort here gehet Jhus geborn von nazareth hot er zu dem gutten ſynñ Szo wiſſet liebe herre mynñ Das hie kōmet al dort here Vnd wel erfollenñ wvers herczē gere Cucus reſpondens feruo d<sup>1</sup> Lieber knecht mÿ ich wol vff ſtan Synt der heylant kōmet gegā Szo entfaltu nicht loſzen Du ſalt mich fuerē andie ſtrayſſenñ Do hie here kōmet d<sup>s</sup> liebe herre Des begere ich von herzen fere Et ſic feruus miſtrās ceco manū ducēs ipm ſeč<sup>9</sup> viā trāſeute dño Et Seruus dicit ecco herre das vwer gott pſlege mer ſyn nahe dem wege auch iſt ihus vns gar nahe Stehet vff wollet er en entfahñ Et tūc Jhus

antecedat cecū cū d<sup>1</sup> Cucus autē clamās voce magna dicit ad dominū O Jhus du fuſſzer mylder got Du mer dyn hulffe vnd dynē rait Jch bidden dich herre zu differ ſtondt Das du mich wollett machen gefūt Cucus poit ſe feſſu<sup>3</sup> Petrus dicit Saluatori corā ceco Rabi quid peccā hō iſte Et Jnterī Chorus cantat Cucus ſedebat 7c Petr<sup>9</sup> d<sup>1</sup> Meynſter was hot differ mētfche gefundet Das hie alſzo iſt word<sup>1</sup> blynt Saluator cātāt neq hic peccā et dicit Petrus das ſaltu alſzo vorſtan Differ mētfche hot nicht gethaynñ ader keyner ſyner maige Dar vmb hie diſſe plage an ſym libe habe vndvorſchult Sunder das godes werck we<sup>s</sup>de erfollet Cucus dicit ach heilger vatter Jhu criſt Synt du der armē trofter byſt Szo bidden ich dich armer blynderman Want ich leyder nicht geſehen kan Das du mich durch dyn gude Sehen wollett machen hude Saluator dicit Du ruffeſt ynniglichen zu mer Das dyn mich erbarmet fere wilt du erkennē den der mich hot gefant Das iſt mÿ vatter vnd mÿ heylant vnd wilt den vorbalz eren Du ſalt dich zu eme kerenñ Dyn lyden ſicher iſt mer leyt Sage mer dyn krankkheyt Jch wel hude dyn arcz weſzen von aller krankkheyt ſaltu geneſzen Cucus cātāt Raboni vt videā lumē et dicit Meynſter rabi vnd herre mynñ alle dig yn dyner gotlichen krafft ſynñ von marien der Jungfrawē reynñ Jch bidden dich herre alleÿ Das du mer wyллеſt gebenñ myn geficht an mym lebenñ Jch enbidde mer nicht men heyls von dir geſchene Dan das ich alleÿ moge geſehenñ Sinagoga cātāt cū Judeis hoc facto dicit rigmū ad cecū ach du toechter man wye ſchryeſtu eyn genckeler an was hulff magk hie dir gethun Jch muß des mynē ſpot hon Das hie dich ſal ſehenñ machenñ wer gehort ÿ wöderlicher ſach abraham vnd iacob Moifes vnd ſaroth malchus vnd vifelin Flatan güprecht vnd Joſelynñ hot ir das ye geſeſzen das das mochte gewefzenñ Jn diſſer zÿt vff differ erden Das eÿ blynde mocht ſehen werden Das ſage mer natan Judde ſynñ du dückeſt mich aller wyſte ſynñ natan Judeus dicit Das ſy lieb adder leyt Das ſprech ich vff mÿ Juddescheyt Das ich nach nye yn buchern hon fondenñ Beyde obenñ vnd vndenñ Das das an zaubern mochte geſcheen Das wel ich vorware gehen vnd an geuckely Das ſie der keyſer fry Die ſich vormeſzen das ſie nicht mogē gethun Des hot mich ſpot vnd hone Jhus thut allen enden widder das geſeche vns alle e wel hie vns vorleczen Das ſprech vff mÿ Juddescheyt Es wirt em ſicher des tages leyt Das hie Jo wol thun widder vnſer ee Das thut em ach vnd wee Der recht dore vnd na<sup>s</sup> Jch wolde gern werden gewar Das hie tede das zeichen groiſß Der man iſt gefichtes bloiſß Swig du dorechter man vnd en rufft den ſwarczē bart nūme an Swiget er hilffet der nicht Des bis hude von mer bericht Cucus it<sup>m</sup> clamādo dicit ihu ach herre ſtille diſſen houe Den die Juddenñ an dir begane Des bidden ich dich lieber herremÿ Thu mer dyn hulffe ſchynñ vnd mach mich gefunt Jch gleuben an dich zu aller ſtūdt andreas dicit Jhu Meÿſter vnd herre gezwide mich was ich hude bidden dich Strauff die Judden zu differ ſtundt Vnd mach den armē blynden gefunt Saluator dicit ceco Kere dich zu mer blynder mañ Jch en

wel hude nicht lan mynes vatter wyllen faltu thun Von mer faltu dyn gefunde entphan Myt krefftlichen fachen wel ich dich gefunt machen Jn mynes vatter wyllen faltu leben Dyn augen wel ich der widder geben hoc facto dñs liniēdo oculos ceci reddēs ei fanitate<sup>③</sup> Cecus autem habens viſū d<sup>①</sup> ad dñm Gelobet fiſtu ihū criſt Jch gleube das du war got vnd mētsche biſt Du biſt war mētsche vnd gott ach ir boſzen iudden weiß hot erwern ſpot Bys gelobet herre vnd meýſter mý Jch wel auch dyn Junger ſyn vnd wel dich loben alwege Du hoſt mer hude gegeben wer gefach ſ loblicher ding Jch was degerlichen blynnt Vnd byn worden gefunt Bis gelobet mý ſchepper zu aller ſtūdt Sinagoga cāt nūq<sup>②</sup> nā 7c Cecus vadit ad ſinagogā 7 d<sup>①</sup> Jr iudden furften ich thun vch kunt Das mich ihus hot gemacht gefūt myt ſyner geweldigē hant vnd hot myn armut erkant hie hot erluchtet die augen mý die mer nū luter vnd reyn ſyn Vnd ſage em loib vnd ere nu alwege vnd vmermere Sinagoga dicit ad iudeos Jft das auch eyn mentſch von gode Der da bricht den ſaboth vnd gotes gebode Wie mocht eý funder gethūn folch zeichen Jch meý ab vns differ mā wolle leychen vnd entſijhe nicht der geborn blynt Jhus hot myt em gedinget Sage an du Judde rupyn ab das vwer blynde ſone moge ſyn Rupin dicit So ſage ich das vorware Das en ſyn mutter blynt gebare adder wie er ſeher word<sup>①</sup> iſt Das fraget en want hie alt iſt Meugker dicit Sinagoga herre hie iſt mý brudder frawe zyfergart was vnſer beyd<sup>s</sup> mutter Die hot en lang blynt gezogen Vnd iſt

drūwen herre nicht gelogen hoc fctō angelī canūt Silete Et ihus iterū tranſiēs cū d<sup>①</sup> fuiſ vna mlr chananea vidēs ipm 7c filia vexabatur a demonib<sup>9</sup> que mlr clamās ad dñm dicens ach herre vnd gott heylant Dyn groiſſe krafft iſt mer bekant vnd dyn gotliche gewalt Jch bidden dich yn dyner drifalt Vnd durch dyn groiſß barmherzikeit Jch klagen der liebe herre mý herczeleyt Das mý tochter lidet ſwere anfechtūg von dem tufel ſere Entbynt ſie lieber herre myn vmb die groiſſe barnherzikeit dyn hilff er lieber herre Des bidden ich dich von herzen Saluator rñt mulieſi chananee nu horet mich hude frawe gut Jch kene woil vvern ſynne vnd mūt Jch wolle vch eý redde thun Die mochtet jr wol von mer vorſtan Es iſt nít gut das broit nēmen Den kynden vnd den hūnden geben Mulier rñt herre des iſt by wylen noitt Das man den hunden gebe das broitt Du weiſt das herre ſelber woil Das man den kleynē hunden ſail Sich von den krūmen lan neren Die von dem tiſch fallen irs herren Saluator dicit Frawe ich er kenne woil Vwer ſynne ſint wyſheyt vol Vwer glaube iſt ſtarck vnd groiſß nirgen fynden ich vvern gnoß nu ſal vch kunt werden als er hot gebedden Gehet heý zu vwer kynde Gefunt ſolt er vwer tochter fynden Et ſic mlr reuſfa ad filiā filia d<sup>①</sup> Mutter mý liebe mutter mý Wie mochte mer vmer baß gefyn Jch was ſich vnd byn gefunt wol mich liebe mütter der ſeligen ſtūd Jch was vil nach vortorben wer hot mer das erworben Das mer widder iſt worden mý vornūfft Woil mich ſyner ſeilgen zukunfft Mater dicit filie Tochter mý ich en wart nye mereſzo fro dir hot nū geholfen jo xpus ihus mariē ſone Den aller iūdden man Sprochen vō ioſeph geborn ſyn hyr vmb liebe tochter myn Der dir hilff hot gethan Der iſt vatter heilger geýſt vnd ſone Die werden namen dry han dich hude gemachet fry Von des tufels gewalt hyr vmb raden ich der balt Der dir hot erloſt ſele vnd ly Dem faltu dienē zu aller zyt vnd woln en loben vnd vom em ſyngen allen Judden Jn der ſynagogen vnd en wollen des myt nicht lan vnd folden mer von den Judden haß entphan Et ſic vadūt ad ſinagogā Mater dicit Jch loiben hie mit ſchalle Das moget ir horen er Judden alle Jhm den frōmen man Dem er alle fyt gram Der hot mich vnd mý tocht<sup>s</sup> erfrawet ſere Mer woln en alwege loiben vnd eren hie hot die tufel bezwūgen Das die alle muſten ſnellich rūmen Sinagoga reſpondit ach du thorechtiges wy Loib alſzo den trogener nicht want alles das hie begýnet zu thun Das brengt hie mit geuckeln zu wie mochte das vō em gefcheen Das wel ich vff mý Juddiſcheyt iehen Die ſinagoge alle gemeyn heldet en von funden gar vnreyn Saluator vadit ad ſinagogā dicēs quis ex vobis arguet me de p̄cto 7c et dicit Judeis Wilcher vwer ſtrauffet mich vmb mý funde ab ich vch die warheyt vorkunde Dar vmb entgleubet er mer nicht Jr hot vff myn toid geplicht Wer von gode iſt kommen Der hot gottes wort ſchyer vornūmen Jr ſijt von godde nicht geborn Syner wort gehet vch keynes zu oreñ Sinagoga dicit nōne bñdicimus nos q̄ famaſitā<sup>9</sup> es 7 demoniū hēs et dicit ihu Was mānes magks du weſzen Magk man nyt vor<sup>①</sup> der geneſzen Du ſageſt du ſcheſt der man Dem man weſzen ſail vnderthan auch reddē mer nít mīt der her ihus wāt du biſt eý rechter ſamaritanus vnd hoſt yn der den boſzen geýſt Der koſzet vß der aller meynſt Saluator dī Ego dēoniū nō hēo ſed honoſifico patrē meū 7 vos in honoraſtis me Ego autē nō q̄ro gloriā meā Et dicit Judeis Jch han yn mer keynē boſzen geýſt Jch eren mynē vatter aller meynſt Er hot mer [...] vnd ere an geleyt Jch fūchen nít ere adder wirdikeit Dan wer mý redde vornēmen wyl Der lebet ewiglichen an zwifel Sinagoga dicit nūc cognoſcī<sup>9</sup> quia demoniū hēs q̄ abrahā mortuus eſt et pphe mortui ſc<sup>①</sup> et tu dic<sup>①</sup> Si q̄s ſermonē meū ſeruaueſit mortē nō guſtabit ī eternū Et dicit nu wiſſen mer<sup>①</sup> das alles vorware Das du biſt beſeſſzen gar want vnſer vatter her abraham vnd die pphetenn alſamen Sint vor manchen Jaren von differ erden vorfaren Vnd ſpricheſt werde dyn redde vornēme Der ſolle ewiglichen leben Saluator dicit abrahā pater vī exultā vt videret diē vidit et gauifus eſt Et dicit abrahā der<sup>①</sup> vwer vatter was Das ſagen ich an allen haß Der wonſet das hie mynē dagk Muſte ſchauwē das geſchagk hie hot mich mit freyden geſehen Das wel ich wol yn worheyt Jehen Sinagoga dicit quīquagita annos nondū habes et abrahā vidifti et d<sup>①</sup> nu horet wie hie luget vnd vns vnd alle die wernt betruget wol hundert Jar vorgangē ſynt Das vff erden abraham gínck vnd ſprichet hie habe geſehen wer gehort ſ groiſſer loegen Jehen hie en iſt nicht funffzig jar alt vnd gebbet ſym mōde folch gewalt Reich mer her die groiſſen ſteyn Jch wel en werffen an heubt vnd beyen adder hie muß gehen von hynnen vnd der redde nicht men begynnen Et recedūt hoc facto maria maḡ ſupbo habitu icedit cū lucifero 7 alijs demōib<sup>9</sup> coriſans Luciper dicit Wan maria bie ſchone biſtu geſtalt Dye man werden nūmer alt Die dich an ſchauwen Die ſchonheyt aller frauwen Die hoſtu genczlich woil an der Des faltu gleuben mer nu ſich her an dit ſpiegel glaß Der ſchoneſt ſchone der du hoift nach ſchoner dā noch ſ keyn wy Sich ſzo ſchone iſt dyn li Man ſal vns aber lieren Jch wyl dich wol denczeren Maria maḡ rñt demōib<sup>9</sup> Ja viel lieben knecht Er

kömet mer wol gerecht Du fugeſt mer freyden gnügk Du biſt wil m̃ gefug Du hilffſt danczen vnd ſingen Jch wel myt der ſprigen manchen frolichen ſprügk Dyaboli öes clamāt Das was ẽ gud fundt Et ſic vigellator ic̃ipit vigellare et corifāt luciper cū maria mãg 7 alij demones Maſia mãg d<sup>1</sup> Jch wel zieren mynē li Want ich byn eyn ſchones wy Vnd wel auch gern reyen Mit paſſen vnd myt leyen Dar vmb wel ich ſprigen Vnd eynt gut litgen ſingen Quo finito cātāt corizādo ſola Jch breytte mynē mantel yn die awe du begüde mich zu fragen myne frawe wo ich ſzo lange were geweſt was wolde ſie des Sal ich mynes Jungen libes nicht gewaldigk ſynn Wole mich wole mich der ſeligen ſtundt nach freyden wel ich reyen Freyde iſt mynē herczen kunt Mit tanczē vnd myt ſpringen Wole mich wole mich der lieben zyt Dye blümlin yn der auwe Der hot mich alſo groſſen nyt Die gefelſchaff kan mich erfrawē Et tūc p̃mus miles herodis deſcē de caſt ad mariā mãg Galutādo eā Et dicit Got gruffze dich frewlyn zart du biſt geborn von hoher art alles das da lebet Vnd yn den lufften ſwebet Das mocht mer nyt ſzo lieb gefynn als du vſerweltes frewlyn Maria āplexādo militē dicit Danck habe her Jungelingk Js magk gut werden vwer dingk Want vwer redde kont er vorzelen wol Von recht man vch eren fail nu nēmet hyn das krenczlyn Dar zu wel ich vwer eygen ſynn Vnd myt vch danczē vnd ſpringen Vnd myt vch frolichen ſingen Maria ṽtit ſe ad ancilla 7 dicit Eya nū gib mer her den ſcheyben hut Der iſt mer vor der ſonnen gut Mer woln gehen vff die awen Vnd woln da ſpringē vnd vns da frawē ancilla ſua dicit Gerne liebe frawe mynn was ir gebietet das fal ſynn Diſſen hut ſolt er vff vwer<sup>1</sup> heubt ſeczen Vnd dar vnder gar wol ergeczen Maria dicit ad ſeruū ſc3 dyā natyr Wo biſtu knecht natyre Brenget mer dan ſpiegel gar ſchyre Seruus ſc3 dyā natyr offert ei ſpeclm et dicit nēmet hen den ſpiegel frawe Dar yn ſollet ir vwer ſchone ſchawen Maria dī ad ſeruū ſc3 dyabolū natyr alle hobſcheyt hon ich von der lieber frūt vnd knecht natyre Des muß ich ṽmer weſzen fro Want myn gemude heldeſtu ho an der wel ich nyt vorzagen Jch wel vmb dynt wyllen hoch gemude t<sup>2</sup>gen Maſia ſuſpiciēdo ſpeculū dicit Myn frūt ſpiegel habe dangk Want m̃ hercz ñmet manchen wāgk Wan ich die ſchone klarheynt mynn Beſchawe yn dynes glanczes ſchynn Et maſia corizā cū milite 7 ſeruū dyā natyr cū ancilla Ett cātāt vt ſup<sup>2</sup> Jch breytte 7c Miles d<sup>1</sup> Frewlyn er ſollet mer erlau geben Got loſz vch myt freyden lange leben Maſia reg<sup>2</sup>ciādo ei dicit Jch dancken der des danczes dynn Loib ſaget der das hercze mynn Miles reuſtitur ad caſtrū ſuū Et maria icēdē Jubilāt cāt vt Jch breytte p̃ hoc dicit So ſo her So was wolde ich der gefelchin dāzen vff ẽ ſtro Der iſt geryde müde worden Jo Wer er men ich tede en allen alſo Poſt hoc martha obuiādo ei dicit Maria liebe ſweſter mynn Werlich ich focht ſere dynn Das du vordyenes godes zorn Szo muſteſtu ſyn ṽmer vorlorn Das enhoſtu gude geſeſze Jch thu das ich dich heyſze Vnd thu nyt alſo torlich Liebe ſweſter bekere dich Vnd ñ an ẽ gotlich leben Szo wel der got das ewige rich geben Du ſalt mer nū horen Maria dicit nu hore vmb die alde thoren kan ſie nicht yr kibbeln gelan Jch wel m̃ freude han Sie magk es wil begeben Jch wel hon ẽ fryes leben Eya liebe ſweſter Jch wen der treymet geſtern Das frage diſſe lude Was der traum betude loſ mich an diſſer wyſze faren Kūdeſtu dyn eygen ſele vorwaren Das gonde ich der von herczē wil Myn freyde ich doch triben fail Sweſter auch bidden ich dich ſere want du dich wylt zu h̃mel keren Szo loſ mich des entgelden nicht vnd ſteube mer yn die augen nyt Martha dicit ach maſia das ſ̃ wordeſt geborn Du hoſt dyn ſynne vorlorn Loſ diſſe vnwilich mere Du hoſt nicht gude gebere Dyn li iſt torheynt vol Maſia ſweſter horeſtu das wil Du hoſt viel zu viel gethan Du mageſt nach wel abe lan liebe ſweſter hore mer ẽ wort Maria reſpondens Jch hon dich gnügk gehort loſ dyn allen effen fort Luciper dicit nu hore auch mer maſia Du ſalt myt mer bliben Wer wollen freyde tryben Maria r̃nt Das behaget mer viel wol Jch wel thun was ich fail Vnd ſprigen aber eynē ſprüg Dyaboli reſpondent öes Das was eyn gut fund Martha dicit ach liebe ſweſter bedenck dich noch Vnd loſ der nyt ſyn nach der dorheynt goch Jch fochte eß neme eyn boſze ende Szo werden dich die tufeln alle ſchend<sup>1</sup> Maria reſpōdit ṽtendo ſe ad pplm et dicit Warte her warte Was wel m̃ ſweſter marthe Er klaffen iſt gar vmb nicht Wie clẽy geben ich dar vff icht M̃ hercz iſt myt freyden vormyſt Jn viel lenger in diſſer friſt Myt zieren vnd pryſzen Vnd mynē bolen frūtſchafft bewyſzen Solde ich alſo ẽ ſtulczes leben Vmb myner ſweſter klaffen begeben Mer woln mir zu dar zu raden Jch wel er ſchyer ẽ boden Schigken der ſie ſere fail ſlan Wel ſie mich nit mit freydden lan Vnd loſſen mich yn diſſer wyſze faren Kondeſtu dyn ſele ſelber vorwaren Das gonde ich der vō hercze wol Myn freyde ich doch triben fail Martha dicit Maria ſweſter mynn kere dich von den funden dynn Vnd kere dich zu godes wort Szo magk dyn wil werden raytt Maria dicit Martha hetteſtu ſynn vnd wyczen Du hyſteſt dyn hone<sup>s</sup> vbber<sup>1</sup> die eyer ſiczen adder ſpynneſt dynē rocken Jch wel mich myt den Jungelyn zucken Solde ich dar vmb dynē wyllen loſſen Du peltenerſzen gäck dyn ſtrayſſen Vnd kaſtyge dyn li Want du biſt ẽ aldes wi Du kirchenſiltern ganck von mer Das radden ich ſicher der ganck hen du bitter galle Vnd laß mich yn freyden ſchalle angeli canūt Silete hoc fctō ordināt ſeſſiōes p̃dicaciōes 7 xpc ſedendo p̃dicat d<sup>1</sup> et marthe 7 mãg ponē thema ſc3 Dico vobis gaudiū eſt angelis dei ſup vno p̃ctore agēte p̃niā<sup>3</sup> 7 d<sup>1</sup> Jr ſeligen lude ir godes kynnt all die nū hie gefamēt ſynt Vornēmet heylſamen raydt Das er vmb vwer miſſetadt habet ruwe vnd leydt Das h̃melrich iſt vch bereydt Jch ſagen vch auch vorware Das ſich aller engel ſchare Frawet w̃decliche Wan eyn ſonder ſich bekere wel von funden Dar vmb ich vch vorkunden Das er myt ganczē trūwen Vch loſſet vwer funde ruwen hoc facto Sinagoga cātāt cū Judeis Jnterī ih̃us vadit ad aliū locū faciēdo ſmoe<sup>3</sup> marthe 7 mãg ponē thēa ſc3 bt̃i pauperes ſpū 7 d<sup>1</sup> Seligk ſynt die armen Wāt got wel ſich erbamen Vber ſie vnd wel en geben Das h̃melrich vnd das ewige leben Die ſynt auch feligk anderwert Die hie halden myldikeyt Die das ertrich beficzen truerlich Die ſynt auch feligk ewiglich Der leben hie iſt frolich Die ſollen dort ſyn truerlich Vnd die ſynt godes kynde gnant Seligk ſynt ſie auch erkant Der von herczen reyn iſt funder ſpot Der ſchauwet auch ewiglichen gott Die ſynt auch feligk funder wan



Die hie betrubet leben han Die da trurē vnd weynē hie got wel selber troften fye Seligk fynt auch die godes kynt Die hie barmherczig fynt Die sollen alle wolle geneszen Got wel en barmherczig wefzen Seligk fynt aber alle dye Dye sich lossen terften hye Nach Vnd hongern nach gerechtikeyt Den wirt gnüg bereyt Jr sijt feligk alle gar Wan vch die lude schare Begynet haffen hie dorch mich Do widder weluch sicherlich M̃y vart<sup>①</sup> da<sup>①</sup> yn lone gebenē Jn dem h̃ymelrich das ewige lebenē Sermōe fctō furgit ancilla marthe de loco p̃dicacō<sup>①</sup> 7 clamat B̃tus vent' q<sup>②</sup> te portauit 7 dicit Gebenediget ist der ly Vnd feligk gar vber alle wy Der den herrē hot getragenē Die bruft fal mā feligk fagenē Die du herre host gefogen Vnd dich lylich hand erzogenē Jhus r̃nt beati qui audiūt ṽm dei 7c Ja du host viel recht gehort Seligk fynt die gottes wort horen vnd die behalden woil Mynes vatter rich en werden fail hic ihus manet stare Maria maḡ 9u<sup>st</sup>it̃ recedēs a x̃po et dicit c̃sc̃uenudo circulū nu gefeyne mich hude aller meḡst Gott vatter fone vnd heilgeyft Owe rofenkreucz Owe myner swencz Owe gele gebende Owe myner wyfzen hende Owe myner hoffart Owe das ŷ geborn wart nach ist myner funde me Dan wasser troē yn dem fehe vnd laubes hot der walt Do zu des meres fant vngezalt nach men ist der funde mynē Wan stern yn den h̃ymel fynē Jch byn nit wirdigk das ich gehen Das m̃y augen sollen sehen Die hohe vō dem h̃ymelrich Jch byn nit wirdigk das die trage mich Jch hon gefundiget leyder Woil hen ir vorfluchten kleyder Jr hot mich gar vorwont Vnd gefencket yn die helle grūt Vorfluchet muß der spiegel fynē Da ich en befach die schone mynē Owe du vnreḡnes hare Dū host mer gemacht die funde gar<sup>①</sup> Woil hen er vorfluchten lock Jch wel nicht mene gehen als eḡ tock Vorbaß wel ich nyt springenē nach buß wel ich rynngeḡnē m̃y hobſcheyn wel ich lan Dar yn ich mich geprifet han Vorworffen syn augen vnd wēgelynē Die dick wollen hobſche fynē M̃y fele hon sie gar vorwont Dar zu der vnfelige stundt mont Vnd auch m̃y spyczen ſchoe vorworffen fynt sie ṽmer nū wes ich nū myt vch gegangen han Des wel ich vorbas nū men lan We mer das ich ŷ wart gebornē Wie eḡ torlich leben hat ich ṽzernkornē hoc facto chorus cātāt vt sequitur Mirabā<sup>z</sup> oēs de hys q̃ pcedebāt de ore dei Sub tali cātico ma<sup>ria</sup> maḡ mutat habitū et dicit marthe Sweſter marthe nū gleube mer Jch wel ficher volgen der Jch wel dit torecht lebenē Vff nach dym rade gebenē Jch sehen woil eß ist der felen toid Das her ihus nū geboit Man ſolde myt ganzē trūwen haben stede leyde vnd ruwenē Vns alle fütlich taid Das was syn lere vnd syn raid ach were mich nū entbunde Von mynē groiffen funde die ich arme honē gethanē Martha respondit Vnfer herre Jhus crift Jo barmherczig ist Der vns zu troſt wart gefant Vō h̃ymel herre ynē diffe lant Zu dem ich hoffnūg hanē Sicher gar an allen wan hie dut vns gnade kunt Vnd hilffet vns zu differ stund Das mer von funden werdenē fry Vnd syn barmherczikeyt sij vns by Quo facto angeli canūt cātico aliq̃<sup>①</sup> Et martha 7 maria maḡ recedūt Sed Jhesus manet in loco Interim vēit regulus ad iḡm et dicit her ihus heilger geḡft Myn fone yn groiffen ſichtagenē ist vnd zuget iczūt yn den toidt hilff em herre vß der noitt Magk eß myt dynē gnadenē weſzen Szo hilff mer herre das m̃y kynt genesze Jhesus dicit Des glauben woldet er vo<sup>s</sup> nicht an gehenē Jr hetten dan des zeychen vorgeſehenē vnd wonderliche dinge ſille Doch ich eß thun wille Regulus dicit ach herre kom balde he nabe E mer vorſcheyde der habe Jch focht ee mer heḡ kōmen Das kynt habe syn ende genōmen Jhesus dicit nu ganck hen ich ſage dir Js ist erfollet dyn begere Dyn fone lyget woil gefunt Des loib got zu aller stund Regulus dicit Gebenediget sij der gott Der da erzeuget ŷyn gebott an vns armen luden hie Der do troſtet alle die Dye ŷyner wollen gern Die mag hie alle wol gewernē hoc facto regulus ad domū reu<sup>st</sup>it̃ angli canūt Silete Et ſeruus occurrit regulo in via et dicit Jch thun dir herre kunt dyn fone ist word<sup>①</sup> gefunt hie ist kōmen vß groiffser noit Des gib mer herre das boden broitt Regulus dicit ad ſeruū Das ŷynt gudde mere Die mer m̃y hercz erfrawet ſere Sage an vff was stunde krich m̃y liebe fone beſſerūg wilch zyt vorließ en die kranckheyt Szo wel ich der gebenē dit kleyt das ist kufflich vnd gutt kom her mer woln nū haben guttē mud Vnd fynde ich die redde alſzo Szo woln mer vns alle keren zu x̃po Et ſic regulus cū ſeruō vadūt ad domū et filius dicit p̃ri Bys wylkom du lieber vatter mynē Jch byn loiß von aller krāgkheyt vnd pynn Du endarffest vor mich nit forgenē Jch magk nū wol eſſen abēt vnd morgenē Vnd dryncken byer vnd wynē Des sij gelobet die konigynē Maria vnd m̃y arcz iheſus Om̃pc noſter deus Regulus dicit ad fāilia<sup>③</sup> ſua<sup>③</sup> horet by myner koniglichenē gewalt Myn gefunde Jungk vnd alt Mer woln vns an iḡm x̃pm keren Der kan vns li vnd ſele ernerē Vnd vorlencken des theufels vort men Szo wel vns got geben ŷyn ewigk riche Regulus dicit ſeruō et dat ei palliū Se du lieber knecht nym das kleyt myt recht wer eß beſſer dan ander dry Js ſolde doch dyn ŷynē Jch wel dich hyr nach bedencken baß Das ſprechen ich ſonder allen haß Wāt du host mich erfrawet ſzo ſere Dar vmb wel ich m̃y hulde nicht vō dir kereḡ Sinagoga cantāt Interi martha mittit nūciu<sup>③</sup> ad x̃pm ppter Jnfirmatē lazari Et dicit ſuo Getruwer knecht nū ganck balde heue Zu dem herrē iḡu vnd ladde enē Das hie wylle kōmen her Das bidden ich en von allerger Seruus dicit marthe Gerne liebe frawe mynē Was er gebietet das ſail ŷynē Jch wel werbenē vwer m̃y botſchafft Die wyl ich han mynes libes krafft Et tūc ſeruūs vadit ad iḡm 7 d<sup>①</sup> Jhus herre nu gleube mer Martha m̃y frawe entbudet dir ab ich recht hon vornūmen Das du zu er willeſt kōmen Das wille ſie dir ṽmer ſagē dangk Lazarus ir brudder ist ſere kranck Jhesus r̃nt cantādo et manet ad huc in loco p̃dicacōis hec Jnfirmas nō eſt ṽſq̃ ad ad mortem 7 d<sup>①</sup> Et ſubiungit et dicit ad ſeruū Der ſichtū nicht entzuhet ſich Zu dem tode sicherlich Wan das ſich godes ere an em ſzo wolle mereḡ frūt m̃y bode gangk widder zu en Vnd ſpriche ir wille muß voln gehen Jch gereyde weyß das er ist toid Jch kōme korczliche in ir noit Gangk heḡ vnd ſage en alſzo Sie ſolle ſich betruben Jo Mit den die betrubet ŷynē auch ſage er lieber frūt mynē Sie ſolle ſich frawē myt den frolichē dingē Vnd gehalten zu lebendigenē Et ſubiūgit et dicit ad ſeruū nūciūs reu<sup>st</sup>tens ad marthā d̃ ei Martha liebe mōme mynē Dyt laß der gefaget ŷynē Got ſpricht du ſolleſt nicht betrubet ŷynē Vnd dich frauwē myt den frūden dyḡ auch han ich vornūmen Von em das hie wolle kōmenē Vnd wille thun allen vwer wylle Jn allen ſachen vwer begere erfollenē Tūc mors vēit ad lazari 7 d<sup>①</sup> Lazare ich byn gnant der toid Jch bracht dich yn groiffe noit Vnd hon dich myt myner kulen geſlagenē Das dich die wirm



mußzem nagen nymant kan sich vor mer vorbergen Der y gewan das leben vff erden hie sij jungk adder alt Sijberlich adder vngeftalt arm adder rich Sie mußen mer alle werd<sup>①</sup> glich Sie sijhen refzen adder recken Szo wel ich sie myt myner kulē erfrecken alle die do leben an zail Sie sihen babst keyser adder kardinal Bischoff phaffen vnd prelaten Die wel ich hauwē myt myner bartē Fursten greffen vnd fryen Der en kan mer keyner entpflyen Reuber ritte vnd knecht Die nemen ich alle myt rechte Jch wel sie myt m̄y boegen schyffen Das die wirm mogē irs fleyfches genißen vnd wel en myt myner kulen Jagen das die kredden vnd slāgen ir beyn nagen Die ebrecher vnd wucherer al hie gefeffzen Der wel ich m̄it nicht vorgeffen Wāt sie hot der dufel geladen Das man sie vff syn kirchoff fal beg<sup>②</sup>ben Myt dem richen mā yn der ewige pyn Muffen sie an d ende vmer syn Et tuc Jmmē v̄tit se ad lm 7 d<sup>①</sup> alfus fellet vch des todes strigk Die worm vnd frūde hand vmb en ēy stryd Die bofzen geist wartē vff die fele sonder wan ab sie icht rechtes kūden an ir gehane Die frūde nēment das gut vnd die mage Dye wirm vorzerēt das fleyfch yn dē grabe Das ist vwer aller zuuorlicht nymant myt hoffart mer erw<sup>s</sup>bet Got hot dich gemacht vß dem flym d<sup>s</sup> erden du falt auch widder zu efchen werd<sup>①</sup> Der doit macht alle dingk glich Sie sijhen arm adder rich Szo wel ich sie myt myner kulen slagen Das man sie muß zū kirchoff t<sup>②</sup>gen Jch wel sie schyffen myt mynē bogen Sie sijhen frūde adde<sup>s</sup> moge Jch wel nymant schonē Jch wel en myt differ kulen lonen als ich lazaro han gethayn Des sijt gewyß an allen wan Et tuc lazarus sepeli<sup>t</sup> a iudeis Et maria ma<sup>g</sup> plāgendo dicit ach wo fal ich mich hen keren Jch byn betrubet szo fere Myn brudder lazarus ist beg<sup>②</sup>ben Dar vmb magk ich mich wol vbel haben Martha dicit adma<sup>s</sup>ia<sup>③</sup> ma<sup>g</sup> fororē 7 dicit Maria liebe swefter myn Laß ma<sup>g</sup> dyn weynē syn Vnd betrube dich nicht alfo fere Want vnfer scheer vnd herre Der wel zu vnß kommē herre Vnd erfollen alle vnfer<sup>①</sup> begere Maria ma<sup>g</sup> dicit ach gott folde ich mich nit muwen Vnd vmb vnfern lieben brudd<sup>s</sup> betruben Mer ist alfo leyt zu synne Jch en magk keynē brudd<sup>s</sup> men gewynenn Der sich moge geglichen Lazaro vnferm brudder yn fym rich y doch qwem m̄y scheer vnd m̄y herre Zu gangen wer alle m̄y fwere Ma<sup>s</sup>ia ma<sup>g</sup> manet stare et ihus dispōit se ac si velit ire et cantat lazaro amich<sup>9</sup> n̄ do<sup>s</sup>mit eā<sup>9</sup> 7 a fōno fuscitē<sup>9</sup> eū DeJnde dicit ad discipulos Jr herrē ich fagen vch vorwar Vnfer frūt lazarus slefet zware Des gehen mer gen bethaniē hen Das mer von dem tode wecken en Jacobus minor dicit Sleffet hie szo weyß ich woil Das hie y genefzen foil Thateus dicit Jhesu So gehen mer frolichen dar Do weyft dach woil der Judden fchar<sup>①</sup> hettē yn erem mude gemeynet Sie wilden dich da han gesteynet Y doch in differ felben noit Myt lazaro follen mer bliben doit Sinagoga

cāt Jhus Jntrī cū d<sup>①</sup> vadit ad marthā Tūc martha occurrit ihu in via 7 d<sup>①</sup> Bys wykom vnfer heylant Jch habe dir zu fpode ēy boden gefant Wereftu by vns gewefzen Szo mochte nu vns wol genefzen Der ist nū leyder toidt Dar vmb mer lyden groifze noit Das wyffen mer dach sicherlich weftu dynē vatter biddest ernstlich Das hie dich herre des geweret Was mer von dir hon begert Jhus dicit Martha refurget frater tuus Et fubiūgit Martha ich fagen der das vorwar Dyn brudder fail vff stehen zwar Martha dicit herre m̄y das weyß ich woil Das m̄y brudder erfchehen fail an dem Jungften dage Dar vff darff mer nymants fagen Jhus cantat Ego sum refurrectio et vita q<sup>②</sup> credit in me eciā si mortuus fue<sup>s</sup>it viuet et ois qui viuut 7 c<sup>s</sup>dit i me nō moriet<sup>r</sup> in ete<sup>n</sup>ū DeJnde dicit rigmū Jch byn das ewige leben Jch magk vfferftehē geben Wer an mich gleuben kan Wer er ēy toder man hie wirt widder lebendig fchyer Martha wiltu des gleuben mer Tūc martha c̄t p foro<sup>s</sup>e 7 dicit Kom her swefter endelich myn her ihus heyfchet dich Ma<sup>s</sup>ia ma<sup>g</sup> vadit ad i<sup>h</sup>m 7 dicit Bys wykom herre myn Vnd loß dir auch geklaget syn vnfer zweyer groifze noit Das lazarus vnfer brudd<sup>s</sup> ist toid Jhus dicit nu wol an gehen mer hen Da ir hot begraben en Martha dicit ad i<sup>h</sup>m Liebe herre was wiltu dar hie hot vier tage alle gar Gelegē als ēy toder fail Er sticket fere das weyß ich woil Jhus dicit Doch loßt vns syn grab sehen ab got ēy wöder ließ gefcheē Sinagoga cāt hic vadūt pariter ad sepulchrū 7 Jhus lac<sup>s</sup>ma<sup>t</sup> Pri<sup>9</sup> Jūde<sup>9</sup> fc3 Rupin d<sup>①</sup> Sehet wie lieb hie en hot Das hie dorch syn liebe gait weynende alfo fere Doch wondert mich nach mere Das hie en nicht gewert Vnd von dem tode ernerte Das were alfo woil gefchene als hie die blynden macht sehen Jhus dicit Diffen stey rucket ab Szo mogen mer kōmen zu dem grabe lapide depō ihus clamat Lazare v̄i foras Et dicit Frūt lazare kōme nū her fore Das man die groifze fpore Die got an dich gelegt hot Stant vff vnd loß fchauwē godes rait Lazarus erigēs et pgrediens De sepulchro dicit Gebenediget sij der gott Der vnz hilffet vß aller noitt Der hie erzeyget syn gebott Woil vier tage was ich doitt Szo lebe ich als ēy ander nū Jr lieben lude fehēt hie al zu hys dict<sup>①</sup> Lazar<sup>9</sup> induit se vestib<sup>9</sup> d<sup>①</sup> Reychet mer her m̄y gewant Das wel ich widder an thun zu hant Vnd wel mich widd<sup>s</sup> hey zu huß keren Vnd gott vō h̄ymelrich eren Et sic vadūt cū eo ihus et d<sup>①</sup> Et Jntrāt domū marthe Jbi fymō leprofus parat mēfam Tūc mors venit 7 dicit Lazaro Sage mer du dodert man Wie darffestu alfo hie vor dē luden gan Jch hat dich mit mynē kulen geflagen Das dich die wirm follen nagen Wer hot dir widder gegeben das leben Das faltu mich befcheyden gar eben Lazarus r̄nt Das hot der almechtige got vō h̄ymelrich Von dem tode erwecket szo krefftlich myt synen groiffen gnaden Vnd auch myt synē gebodden Wāt die wirm mich hettē gefzen Vnd was yn vier tagē werd zu efchen Vnd hot m̄y fele voreyniget yn dē corpere Das wel ich em vmer fagen loib vnd ere Jhesus dicit Lazarus du bist toid gewefzen nu bistu von dem her nefzen Jß sij den Judden lieb adder leyt Szo byß alle zyt dar zu bereyt Das du lobest den Der dich vō dem tode hot heiffzen vff stehen Vnd falt myns vatter pryß Stercken yn mancher hande wyß Js sij den iudd<sup>①</sup> lieb adder leyt So faltu dar zu alwege syn bereyt Lazarus dicit Gerne lieber herre myn Jch wel nach mächfeldigen den namē dyn Bys gelobet herre vatter vnd gott Gerne halten ich dyn gebott Jch danck dir der barmherzikeyt Die du an mich host geleyt Du ware godes fone ēy konig rich hude erbarm dich vbber mich Das ich dyn hulde erwerbe Ee dan ich and<sup>s</sup>wert sterbe Er ich kiefze widd<sup>s</sup> den toid hilff mich lieber vß aller noit Vorbaß wel

ich dyn Junger fyn Die wyl ich hon das leben myn Tūc Sinagoga cātāt et dicit lazaro demōstrādo iħm ach alle vnfer eren Vnfer gefecze wel sich nū bekereñ Synt das der vngeftalte man Die toden heyschet vff stan ach alle vnfer ere Wie gar vorterbet vns d<sup>s</sup> t<sup>s</sup>ogenere hyr vff er Judden stellet alle vvern synne Wollen mer nyt eys andern begyne Szo ist vnfe gefecz vornichtiget Das sijt alle vō mer berichtet ach nū horet aller ir Judden kynt Jch werd<sup>①</sup> taube vnd blynt Jch enwel moises buch nūme lezen Synt das das magk gewefzen Das die toden mogē erftan als mer das alle gefehen hon Das der vngeftalt man iħus Vns hot betrogen alsus Das fal vns vmer wefzen leyt hie machet fynē glaubet alfo breyt Sturen mer em nicht zu differ zyt Das die romer eren nyt Vnd eren haß vff vns leyñ Szo wirt vns ee gar vnreyn Vnd vns Juddische gefecz Vorfteret vnd vorleczet Das fail vns bilch alle vordryffen Vorleyde wil ich wol mē kleyt zu ryffen Wer nū vns dar yn wolde raden Den wulden mer alle loben Tūc Judeus senex et decrepit<sup>9</sup> noiē gūprecht dicit ad sinagogā Meynster raby hoch vnd gut Jch hon dick geleszen den thalmut Da stehet yn geschribben alfo asserere habuch Jericho Euffha hierichy phe man alfo ich das habe vorstan Vō iericho ist hie feligk geborn Der zu keyner zyt fynē zorn Vor syne ere lat gan horet fort rabi woil gethayn Dar zu fyndet man yn der pphetē bescheyt Das sprech ich vff myn Juddischeyt Vff abrahās alfo geschribben aleph ziduth pephe ofmen her vff rabi sprech die glosen Das nymāt vff icht folle kofzen hie en hore dan wie die sach ey ende hait Wer nicht thut an rayd Der darff hinden nach key ruwe han hyer vmb raby woil gethayn Enfollet er vch vorheysen des Er enwollet nyt halden moyses geles Wo es ende wolle nemen hie mocht sich des woil schemen wie differ trogene<sup>s</sup> hot volnedet disse schicht Des enweyß ich vff myne Juddischeyt nicht Jch byn y ey alterman Solches wonders ich ny men vorname Mer Judden woln vch y by bestan Vnd woln des mit nichte lan Vnd myt em habē vff das lezt vnfernyllē Szo woln mer en woil stillen Das hie solches nit men thut als hie an lazaro begagen hoit Dar vmb lezet vns moyses buch Lieber raby zodebruch zodebruch rabi vnd meyster woil gethayn lezet vns das buch vnd hebet vns an Et tūc Judei habeāt sibi librū moisi Et sinagoga incipit legere Librū moisi sc3 talmut hoc facto iħus dicit ad discipulos suos Frunde myn eß ist zyt Die Judden han eren nyt Szo grymiglichen vff mich geleyt Lieben Jungern sijt bereyt mer woln gen Jerufalem ziehen Vnd loiben den vatter myn Petrus dicit herre meyster woil gethayn woln mer zu iherufalem gan Das en ist nicht mē raid Jerufalē ist ey frechlich staid nu wyßet ir doch meyster woil gethayn Das sie dich gesteynet wolden hon Jhesus dicit ad petrū Petrus frūt vnd bode myn Dijt enmagk anders nyt gesyn Mer woln zu Jericho zu Das ich dir sage das ist alfo Das steynē loiß dich nyt wonderen Jo der dagk hot zwelff stunden nu vorstant yn differ zyt Die ey stunde die ander hot nyt Die zyt en ist alle nit glich horet vnd vornemet mich wer gehē ge y ihlrm yn die stad als mē vatter gebodden haid Et sic manebit iħus in loco Judei autē redeūt ad castra sua 7 cōfirmūt 9 liliū adūs iħm Chor<sup>9</sup> cātāt Colligēt tūc Judei fil cantāt quid faci<sup>9</sup> Chor<sup>9</sup> vn<sup>9</sup> autē Caiphas cāt Solus Jn castro Expedit vobis Chorus ab illo q<sup>o</sup> die 7c De Jn annas 7 cayphas vadūt ad synagogā David Judeus dicit Jr herren nū fyndet eyn raid Gen disse wyderliche dait Es ist als mer hon vornumen Eyn man von nazareth kōmen Vō nazareth yn galilee Der vorkeret vnfer ee hie nēnet vffenbar sich Gottes son von hymelrich Jo von hymel godes sone Groß wonder kan hie gethūn hie heyschet die toden vff stan hie machet die lamē alle gan Die sichen macht hie alle gefunt Den stumen thut er vff den mont hie machet die blynden alle sehen Das sie an en glauben iēhn Hye reyniget die maledigen Hyr vmb follet ir raden myt flyß sehet wol her zu wie mā zu disen dingē thu Die lude em alle volgen nahe Dar vmb fal vns wefzen iahe wie mer disen dingē widderstehē Es mocht vns anders vbel gehen vnd lossen mer en das volck vorkeren myr syner falschen lere Die vmer mochten kumen here alle glich yn der begere wie sie dijt lant an sich geziehen Szo muften mer vō hynne fliehen Das radet wie mā das bewar Michel groiß ist geryde die schar Die dem trogener nach gan Gebe rait alle iudden woil gethayn Achior Judeus dicit O du herre cayphas wie machen mer nū das hoc facto cayphas pōtifex Judeorū āniillius cātāt Expedīt vobis 7c et dicit Des horet was ich vch fagen fail Jß fuget vnd bekōmet vns woil Vnd ist viel besser sicherlich Das der d<sup>s</sup> do so bereymet sich Vor vns alle sterbe Kirfan iudeus dicit horet auch ir herrē mynē raid Der gar wole zu gude gaid ab eß vch alle ducket gut alfo es mich yn truwē thut Das mā iħm fahe Vnd an ey cruz hāge Szo schone vor differ hochzyt Die hie szo nahe lyt Das sich von dem volck icht hebe Eyn mormely vnd ey groiß getrebe Langwent Judeus dicit Sehet das ist gar ey nūcz raid wā die hochzeyt ergait Szo wirt hie vns mit lichtikeyt Vnd das sij ey gestabet eyd Das eß stede folle wefzen Das mer

fyn nicht lossen genessen hoc 9pleto Statī iħus dicit d<sup>①</sup> fuis Ecce ascendi<sup>9</sup> iħe<sup>s</sup>ofolimā et tñ sp manēt in eod<sup>①</sup> loco et d<sup>①</sup> Jch fagen vch allen vffenbar Das er viel recht nēmet war Mer sollen zu Jerufalem gan Des mētschen kynt fail mā da fahen Die fursten vnd die gefeyten Lan strycken en myt gurten Sie vordeylen em syn leben Dem volck wirt hie dan gegeben Zu spot vnd auch zu smacheyt Eyn cruz wirt em bereyt Da fal hie an lyden den toid wan hie lidet disse noid Vnd der dritte tagk vorgehet Von dem tode hie vff stehet Dyt han ich vch gefaget vor wan er kōmet an die spore Da dit dingk alfo ergait Das er dan festen glauben habt andreas dicit ad iħum Was wiltu lieber herre dar Du bist doch worden woil gewar Das sie nach dym libe stan Vnd alle dage zu raide gan wie sie herre erwinen dich Die Judden alle degelich Trachtn vnd sichen raid Die der herre an dynn leben gat Jhesus rnt Ja nū wyßet er doch woil Das xpc y doch sterben fail Suß muß hie yn sin rich kōmen Das hoit er doch lāge woil vornumen hoc facto iħ<sup>9</sup> appiquās iħe<sup>s</sup>ofolim<sup>①</sup> mittit philiū 7 petrū p aziō Chorus cāt Cū appiquaret 7c Jhus cāt Jte in castellū et dicit horet wes hon ich begert gehet hen gen der stede wert Die dort vor vch gelegen ist Do findet er yn der frist Eynē efel gebunden Den loszet yn den stunden Vnd brenget en vort here Vnd erfollet myn begere horet er werdet vorbericht wer vch fraget vmb disse geschicht Dem faget vnd des nit en lat Des efels sij dem herre noit Ziehet hen vnd loszet vff das thyer Vnd brēget mer das her gar schyer Philius dicit Das thun mer herre vnd got Mer sollen leyften dyn gebott want vns die dinge nicht vorfelet Mer thun gern was du wilt Mer gehen gen der stat wert gleicher wyß alfo du host begert angeli canūt Et sic vadūt et soluūt azinū Chorus

cāit Soluētes Jnterī duēt aẏ ad iħm et mē

F210-001r,04

bit iħus in eodem loco donec Judei occurrt ej. Tūc q̃t̃ Judeus f̃c3 bifus dicit ī loco suo f̃c3 ilr̃m nu horet er herrē was ich vch f̃age Jch was nū an eȳ tage Da iħs groiß zeichen thed Zu bethaniē yn der ſtad Er hieß von dē tode vff ſtan Lazarū eynē toden man Vnd ließ en widder geneſzen Das mocht vō nicht gewefzen Dan von dē waren godes degenē hie hat yn der felben erden gelegen Wol vier ganczer tage Vorwar ich vch das f̃age Jch gleub an en do ich dit fach wāt mer mȳ fynē das vorware ſprach Das hie iſt der ware criſt Der zu vns armē kōmen iſt Den wer heyſſen meſſias Jch hon auch gehoret das Das hie kurzlich wol her kōmen Dorch vnſer aller fele frōmen Dar vmb ſollen mer nicht beyden Mer ſollen vns dar zu bereyden Vnd gehen em entgegen myt gefange Mer ſoln auch ſym gange Myt palmē zerē vnd gewant Szo wirt vns gnade vom em bekant Quīt̃ Judẽ f̃c3 Lendikile dicit Vorwar er herrē ich ſagen vch das hie iſt der war meſſias Jch wel vch das vorware Jehen hie macht eȳ blynden ſehen Der do blynt wart geborn got hot en zu eȳ ſone vſzerkorn wer hot das ȳ vornūmen Dar vff ſollen mer em entgegē kōmen Myt gefang vnd groiſſen erenē Vnd ſollen ſyn loib merenē Sextus Judẽ f̃c3 Efficax dicit Mer ſynt zeichen vom em kunt Mer ſeczen dar vff vnſeren mūt Vſſezige lude machet hie gefunt Dar vmb ſoln mer nit lan Mer ſoln em entgegen gan Septim̃ Borey dicit Vorwar er herre eß ducket mich gut Mer ſeczen dar vff vnſeren mut wie mer en geeren vnd ſyn loib gemeren Das hon ich beſonnē gar mer ſoln machen dry ſchar Die Jr̃ſtē tragē palmē yn der hant Die anderen ſtrauwē er gewant Vor deß heylandes fuß Die dritte ſchar die grūſſe an ſyme

yn gange myt loiblichen gefange Tūc iħus eq̃tat ad iudeos ſedens ſup̃ azinū d̃<sup>1</sup> eūtib̃ et cū hoc Chorus cāt̃at cū audiffet vsq̃ ad illū hic est vt ī die palmarū poſt hoc vñ Judeorū cāit̃ p̃r̃i hic est alĩ 2 3̃ quātus eſt 7c̃ hic eſt qui vēturus eſt in ſalutē li hic eſt ſalus nr̃a et redēpcio iſrl̃ Quātus eſt iſte cui thrōi 7 dñacōes occurrt Chorus cāt̃at noli t̃m̃ere filia 7c̃ ſi placet DeJñ octauus Judẽ dicit f̃c3 fauel cū veſtimēto Jch gruß dich konig iħu criſt Jn godes namē du kōmen biſt Mach vns armē lude gnoß dyner barmherczikeit groß Des bidden wer dich dauidis kynt Mer armē ſyn an den ſynnē blynt von vnſer groſſen boſzheyt Dar vmb werffen ich hude mȳ kleyt vor dyn edel fuß Do mydde ich dich herre gruß Et ſic pijcit veſtes ī via 7 alij cū eo poſt hoc nonus Judẽ f̃c3 gugulus dicit Jch gruß dich vatter got gnāt her ſabbaoth Jn godes namē biſtu kōmen vns armē Judden zu frōmen Gebenediget ſij vns vatter dauidis rich wir bidden dich herre alle glich Das du dich willeſt erbarmenē vbber vns elendigē armen Dar vmb woln hie mer Den weg myt palmen zeren dir Et ſic turba pijcit palmas Dec̃ Judẽ f̃c3 Snoēkeyle d̃<sup>1</sup> Du biſt herre der zukūfftigk iſt Der wernde heyle zu aller friſt Du biſt eȳ herloſzer vnſer fele vnd des volckes zu iſrahel Du biſt auch der ſcheere Dem alle engel entbiedenē ere Von ſyon er dochter ſehet ir das hie kōmet der konig an haß gefeſſen vff eȳ eſzelynn als vns das iſt worden ſchynē Got groß dich ſcheer vbber land Erloſze vns von der helle bant Chorus cāit̃ Gloria laus p̃ hoc maßg dicit Loib vnd ere ſij der hude Du macheſt gefūt alle gebrechlich lude Douwē lamen vnd blyndenē hore wie mer zu loibe ſyngenē Eym konig godes ſone gib vns dyn rich zu lone Das mer nicht vorteben Jn funden vff diſſer erdenē Das helff vns geweldig̃er got magne deus ſabbaoth holderlin p̃ canticū Cui pueſile d̃<sup>1</sup> O vatter yn der ewigekeyt nu merck wie die Juddiſcheyt Groiß ere an dich geleyt hon Sich wie gar Jr̃lich ſie dich entphan Myt gefang aller Judden kynt Erkennē als eȳ geweldigē konigk vnd kōment dir alle entgegenē Du weyſt wol wie ſie es meyn Myt palmē blomē vnd kleyheyt Sie ruffen auch benedič̃9 qui vēit Ofanna mach vns gewyſſz Dyner freyde jñexcellis Petrus dicit xp̃o Gelobet ſijſtu herre iħu criſt Want diſſe wernt nū gleubig iſt Die dir gehet entgegē herre hil lieber herre vß node ir Vndec̃ iudeus f̃c3 natey dicit heyß ſwygen her die Jungern dynē vnd ſprich das ſie ſtille ſynē Das zēmet woil zu diſſer ſtūdt Das thu en herre meȳſter kundt Jhūs dicit Jſt es das da ſwygēt die Jungern mȳ Szo werden die ſteyne vff kyne Die da vff erden Jr̃gen ſynē vnd vorkūdigēt die ere des vatters mȳ Chorus cāit̃ Jngrediēte dnō 7c̃ Jhūs ingrediens ciuitatē dicit Jhrlm du gamerſt mich Das do ſzo gēmerlich Zu ſtoret wirft vnd zubrochen vnd dijt wirdet an der gerochenē wyſſzeſtu das alſzo wol als ich Du weyneſt mit mer ſicherlich Saluator vadit ad tēplū<sup>3</sup> in q̃ invēit

emētes 7 vēdentes 7 facit flagellā De ſona cū q̃<sup>2</sup> p̃cinctus eſt 7 dicit ad d̃<sup>1</sup> fuos ante tēplū<sup>3</sup> Eyn kleyn wile follet er hie beyddenē Das ich die Judden moge beſcheydenē Das ſie yn mynes vatter huß nit ſoln bliben Die kauffmans ſchacz dar yn tribenē Saluať vēiens ad tēplū<sup>3</sup> ivēit ibi emētes 7 vēdentes 7 nūmulaſios fedētes q̃rū mēſas ſubuſtit et oēs eijcit detēplo 7 dicit eis Draget dijt alles her vß want dijt iſt yn mynes vatters huß Sal mā keynē kauffmās ſchacz triben Beluß vwer keyner ſal hie yn blibenē Et pcutit eos cū flagella Tūc oēs dabūt fugā Sinagoga dicit Was zeiches gibbeſtu vns hie midde Das du ſtraffeſt vnſer alde ſidde Saluať manēs ſolus ī tēplo dicit Soluite tēplū hoc ſubiūgens Diſſen tēpel moget er zu brechenē Szo wel ich das yn warheyt ſprechenē Das ich en mit gotlichen ſachenē Jn dryen tagen wyldē widdermachenē Sinagoga dicit Man buwet an diſſem 46 Jare vnd du meȳneſt dyn redde ſolle weſſen ware vnd wollet das enden yn dryē tagen wie kundeſtu dar an ware gefagenē Saluator dicit hat er dan mȳ redde vornūmen Die worheit vch hyr nach wirt kōmen vnd werdet bedencken yn kurzer friſt Das vch die warheyt gefaget iſt Sinagoga cū iudeis modicū recē a tēplo dicens eis Jr̃ herren nū hat er wol vornūmen wie iħus myt reddē an vns iſt kōmen vnd vffenberlich hot geſprochenē wan der tempel werde zu brochen he wulde den yn dryē tagē widd̃s machenē mer mogē woil der alwyſze lachen nu gebet vwer getruwē raid Vwer iglicher wer der Jn em hoid ab mer en konden baß ernellen nu raddet zu ir lieben gefellenē Friddel Judeus dicit Jch han erfahren yn diſſer wochen Eyn fraw hot ir e gebrochen Die brengē mer vor her iħus Den rechtn phariſeus Vnd fregen en viel balde wie mer eß myt der frawē folden hald̃<sup>1</sup> Bewyſzet hie an ir barmherczikeyt Szo ſtrauffet hie das gefecz der gerechtikeit gebet hie abeſ yn den roid die frawen Dar an magk man ſyn torheyd ſchauwen Das hie p̃diget die barmherczikeyt Vnd widderſpricht das ſelber an vnderſcheyt Sinagoga dicit Friddel du hoift ey gudde pyffenē Wie hie ſpricht da midde wer en begriffenē Brengē her die fraw yn dē tempel hie muß nu dricken des fuern grēpell Et ſic



accipiūt mulierē adulterā 7 ducūt eā ad saluatorē in tēplū Sinagoga dicit ad ihū Meyster gib vns dynē raid viel balde wie mer es myt differ frawen folden hald<sup>①</sup> Die selbe yn differ wochenē hot ir ee gebrochen Moyfes hot vns beschribben gegebenē Mer follen er keyn lofzen lebenē was dich im ducket geradden fynē Das sage vns lieber meyster mynē Saluator dicit Wilch vwer an funde sij vnd lebe Der fail ir den irsten steywurff gebenē Saluator iclinās se ad t̄rā scribēs iudei oēs dabūt fugā nihil respōdētes Saluator d<sup>①</sup> ad mulere<sup>③</sup> Fraw wie hoftu nū gedocht war fynt die kōmen die dich her hand bracht hot dich auch ymant yn dē toid gegeben Mulier adultera rīt neyn herre ich han nach das lebenē Saluator dicit Jch wel auch nīt vordymen dich Des vorlaß dich vff mich sicherlich ganck vnd thu auch nīt men funde vff erd<sup>①</sup> So fail der nach gegeben werdenē Das leben yn der ewigkeyt Ruwē dich dyn funde vnd fynt der leyt Tūc sinagoga cātāt Jnterī fymō leprofus p̄parat mēfa<sup>③</sup> ad invitād<sup>①</sup> xpm Et trāit ad xpm dicēs herre meynster ihus Myt mer faltu gehen zu hūß Du falt effen da mīt mer Des faltu herre mich gewerrenē Want ich myt trūwen von di<sup>s</sup> gern Saluator dicit Frūt fymō weftu hoft begert Des faltu recht fyn gewert Jch wel zu dym tifch kūmenē Recht als ich hon vornūmen nu gangk du vor fzo volgen

me<sup>s</sup> Das mer erfollen dyn begere Jhūs cū d<sup>①</sup> fuis vadūt cū eo et cū puenerit ad mēfa<sup>③</sup> domū fymōis Symō dicit iclinādo ad eū Byß wilkom dauidis fone Du hoft mer nū liebe gethayn Sijt wilkom er andern Die mit ihū plegen zu wandern Die do Junger fint des hern Sijt alle wylkōmen mer Seczet vch nidder m̄y lieben geft Jch wel vch thun das beste Et sic ponūt se ad mēfam prādēdo prandio facto tūc vēit maria ma<sup>g</sup> cū vngento et cantat Viel fandes hot des meres grūt nach men hon ich dā tufent stūd widder got misfethay Owe das ich das lebē han Chorus cāt Jhū nra redēpcio 7c vnū v<sup>s</sup>fu<sup>③</sup> p<sup>9</sup> hoc ma<sup>s</sup>ria ma<sup>g</sup> dicit Jch klage der ihūs herre Myt myner ganczen begerre Das ich viel vnfeliges wy habe eynē fundigen li hoffart han viel gethay Die wyl ich geleet han Myt worten vnd auch gyrikeyt Myt zorn vnd myt ytelkeyt Vnkeufch byn ich gewefzenē Des en kan ich nyt wol gnefzenē Des bidden ich dich herre yniglich Das du wyllest begnadenē mich Vnd gebbest mer heylsammē troift Das ich von mynē funden werde erloft Et sic accedit ad pedes ihū Chorus cāt accessit ad pedes 7c Sub isto cātico maria ma<sup>g</sup> lauat pedes ihū 7 t̄git capillis fuis 7 vngit eū et postea dicit O herre vatter ihū crift Wie gar eḡ mylde herre du bist Zu vorgeben die funde allen mētschen ich kunde Die da gnade ande<sup>s</sup> fichen Den gibbestu her myldiglichenē Du hoift here bewyfet an mer Des wel ich vmer dācken der Want ich arme was gar vorlornē Do ich dich heylant hat v̄ßerkorn Do was dyn barmherzikeyt Mer armen fundery bereyt alfzo wirt sie aller wernde gemeḡ Die funde sij groiße adder kleyn hot der mētsche ruw dar vor Sie wiltu sie em herre vorgebben gar hoc facto Symō phariseus d<sup>①</sup> Czwaz eynes dinges wondert mich Jn mynē herczē sicherlich werre eḡ pphete differ man alfzo hie sich bewyfen kan Er wuhte wer disse frawe wer Von der mā faget foliche mere Das sie eḡ fundery ist Die en roret zu differ frist Jhūs dicit fymō habeo tibi aliquid dicere Jß was eḡ rechter wucherer Der hat zwen schulder Der eyn folde em funffzig pēnige Der ander funffzig schillinge Do er ließ er sie der schulde Vnd gab en beyden fyn hulde nu faltu mich des bescheyden wilcher dācket bilcher vnder den beydenē Simon dicit Meynster dem hie mehe leffet fare Der dancket em bilcher zware Jhūs dicit recte Judicasti 7 d<sup>①</sup> Symon yn diffen stundenē hoftu eḡ recht orteyl funden Wißze der mētsche funde frucht han mich vff disse erden bracht Dorch eren wyllen qwame ich here auch listu differ frawē ger Wie sie er funde kan geklagenē M̄y fuß hot sie mer gezwagenē Myt eren treuē vorware Sie drucket sie myt eren hare Myt gutter falben sie mich begoß M̄y heubet des sie nyt vordroß Dar vmb wirt sie erhoret Vnd wirt yn mynes vatters huß gefort Judas clamat vt quid pdicio h̄ Et omēs ali fi placet Et Judas dicit Sehet was thut noit differ vorlußt Disse falbe hot fzo viel gekoßt Man het disse falbe wol vorkauft als nū ist der wernde laufft Man het golt da midde gelost Vnd arme lude da midde getroßt Jhūs rīt Quid molesti estis huic mulieri et dicit Jr herren faget vnb was Draget er der frawē haß Gude werck hot sie gethay Jr moget arme lude hay Zu allen zyden wan er wylt nicht lange er mich haben solt Jhs dicit ma<sup>s</sup>rie ma<sup>g</sup> Stant vff ma<sup>s</sup>ia felick wy nicht vorfundige dynē ly habe vorbaß eḡ reyn lebenē Dyn funde fynt der vorgebbenē nu ganck vnd habe guttē mud Vnd dyne gode das ist der gud Discipuli canū Dimiffa sūt ei p̄cta multa 7c Philius dī O du armer funder hie sich an Was dyn scheere habe gethanē Magdalenē dem fundigen wybe Myt erem hoffertlichm lybe hot sie wol funde gethaynē Die hot ir gott alle vorlan groiße funde fynt er vorgebben Want sie hot lieb gehabt an eren leben Jnā der zyt der barmherzikeyt Sie hat gefundiget das was ir leyt Sie hat sich hude zu dē arcz gekart Vnd ist geneszen vff differ fart Wer der arcz nyt hye gewefzenē Szo enwere ma<sup>g</sup> nicht geneffen Wer hude vff differ erden Gefunt wel werden Der fail an dit exēpel sehenē Wie madalenē ist gefcheenē Sie soln auch leyt vnd ruw han Szo wel en gott alle er funde vorlan Maria ma<sup>g</sup> dicit Jch hon vorfuchet der wernde rich Vnd eren gefmock fiberlich Vmb die liebe mynes herren Der mer die fele magk ernerrenē Der mer den li hot gegebenē Dem byn ich nū worden ebenē Jch hat en lieb vnd han en gefehen Des ist mer eḡ groißes heyl von em gefcheen an en hon ich geglaubet ganz Das hie sij der sonnē glancz Von dem Johes sprichet vorware Got ist eyn licht clare Vnd ist vns zu troifte gefant Von fym vatter dem heylant Die funder alle zu erluchten gar hyr vmb wer do wulde war Syner funde werd<sup>①</sup> ledigk yn der zyt Der mercke den fynne der da lyt Do got sprichet yn der warheyt Vnd die schrift vß leyt Des funders toid ich nicht begere Sunder das hie sich bekere hyr vmb keret vch vmb Szo werdet er fyn ynē Das mercket alle by myne<sup>s</sup> geschicht Das er von mer hot gefehen Das muß vch auch allen gefcheen Des helff vch der vatter vnd der sone Vnd der mer disse gnade hot gethay Ma<sup>s</sup>ia recedit et incipit cane<sup>s</sup> regnū mūdi 7c chor<sup>9</sup> 9tinuabit post hoc dicit Woil mich das ich tragē das lebenē Groiße funde hot mer vorgebbenē m̄y liebe herre ihūs crift Der gottes sone vō h̄ymel ist alle die an dem wege stan Die follen mynē frūt entphan Jch was eḡ verloren wi an fele vnd an li Jch hot mich fere vorgeffenē Sieben tufel hattē mich besessenē nu ist myne<sup>s</sup> liebe<sup>s</sup> her ihūs x̄ kōmen Vnd hat da von genōmen Jch was gar eḡ fundiges vaß nu ist mer wordenē



baß alfzo muß vch got helffen allen glich Beyde arm vnd rich Tūc lucip dicit plangendo ad mariā magdalenam O maria  
 magedalene Wie wereftu yn mynē augē fzo ſchone Do wereft m̃y faß der vnreynikeyt Das vol was aller boßheyt nu hoiftu  
 mich fzo gar vorlayffen Das thut mer we vnd allen mynē gnoffzen Jn dich worē geplāczet die fieben heubt funde Da von  
 hot dich gelofzet ihūs d̃s fwynde Myt fynē falſchen liften Jch rech es an der yn kurzē friften Mer brēgen yn nach in groiffe  
 noitt hie mocht lieber kiefzen den toidt O fathanas dar vff laß vns dencken Wie mer en myt er krencken Et recedit  
 Tunc xp̃us recedit a fymōe et dicit Symon dich muß got bewaren Vmb das mer wil han gefaren Des habe ewiglichen  
 lone Vor wil lieber fymon Et xp̃o modicū recedente Conclusio prime diei pclamator dī allen den die hie gewest fynt Den  
 danck das h̃ymelfche heilige kynt Das fzo vnſchuldiglichen wart ermort nu fwiget vnd horet vort hie muſſzen mer dijt ſpele  
 laſſzen beſtan Zu der kirchen ſollen mer alle gan Vnd got danckendie fyn Syner groffen martel vnd pyn alfzo byß morn  
 fro Got gebe vns gut widde dar zu Szo woln mer vorter an ſpielen auch vorter vorzelen Von der martel gottes Was em  
 die Judden toden quodes Vnd wie die noit ſij an em geſcheen Das ſolt er vorbaß feh Vnd wie die reyne ma<sup>s</sup>ia die mutt<sup>s</sup>  
 fyn auch hot gelidden groiffe pyn Von ſyner martel fwere gehet he vnd komet morn widd<sup>s</sup> here hic Incipit Scdā dies  
 paſſionis primo angeli canūt poſt hoc pclama<sup>t</sup> d<sup>1</sup> horet alle vnd weſſzet ſtille vmb des ewigen gottes wyllen Der groiß  
 wonder hot gethayn als mer beſchribben fynden ſtan was hie vff erden begangē hoid Der vatter der ſone des oberſten raid  
 was mer fynden beſchribben Das hie hot getribben Das iſt ſicher an ziel Wonders hot hie gewibben viel h̃ymel vnd erden  
 fuer lufft hot hie lan werden Son vnd mon hot hie geſchaffen Vnd dar zu wyße phaffen alfzo das die ſchrift thut bekant  
 alle dinge hot hie geant Waſſer flodet vnd fluſſzet Vnd was vß der erden ſpruſzet Was waſſer vnd die erde treyt alles  
 hat gott bereyt was da kruchet adder gehet Vnd alles das vff erden ſtehet Jß ſijhe groiß adder kleyn Das hot gott alleyn  
 Myt ſyner gotlichen hant als geſchaffen vnd geant Er hot gemacht eynen man Der was geheylſzen adam auch hat er em  
 zu liebe Geſchaffen zu eynē wibe Eyn wonder ſchone fraw Dye meynte gott myt trūwen hyr vmb macht er en vnderthan  
 Was h̃ymel vnd erde beſloiffen han Fiſche vogel vnd ander thier Die dynettē en beyde ſchyer Was ſ gewart vff erden Das  
 muſte en vnderthan werden Des worden ſie beyde wil gezucht alle des paradifes frucht Vorboit en goit alleyn Das ſie  
 hilden gar kleyne Szo das gebot wart gebrochen Das wart an ene wol gerochen als wer fynden beſchribben Vß dem  
 padyß worden ſie getribben Sie worn gefallen yn godes zorn Ewiglichen wern ſie vorlorn Vmb des vngehorfams wyllen  
 Das ſie yn die funde fillen Eedoch ſach an der milde gott Das en gab die ſlange den rayt Vnd hat ſie beyde betrogen walfzo  
 Das erbamet en ſicher Jo Vnd wart geboren vff erden Von marien der werden Solde adam kōmen vß der noit Got muſte  
 ſterbē an d̃s mēſcheyt doit Wie em der toitt wart an gethayn Das woln mer vch ſehen vnd horen lan hyr vmb ſtillet wern  
 mont Szo woln mer vch hie machen kunt Vnd wollen vch alle laſſzen ſehen Was ihū vmb vnſer funde ſij geſcheen auch  
 follet ir das beweynen Jr groiffen vnd er kleyn Vwer hercz follet er vff flyſſen Vnd vmb ihūs lyden trene gyſſen Swiget ir  
 follet vorhene ſehen Was heyles dem blynden iſt geſcheen Vnd wer mit tufel beſeſzen iſt Den magk entbynden de<sup>s</sup> heilige  
 criſt auch was er mer hoch gethan wie er lazarū hot heyſſen vff ſtan Vnd mariā ma<sup>g</sup> bekart Das mercket alle vff differ fart  
 Vnd nēmet do by war Wie der boſzen Judden ſchar vff ihm trugē groiffen nyt Swiget alle yn differ zyt Vnd beweynet ihs  
 lyden Szo wel vch got felbers ſchriben Vnd laden ewiglichen Jn ſynes vatter riche Hoc facto dicit matheus al<sup>9</sup> Saluatori  
 Dñe vbi vis para<sup>1</sup> tibi paſcha 7 dicit here wiltu ſagen mer Wo wiltu das mer machen dir Dyn oſtern nach der e Wo  
 wiltu das man das bege Jheſus dicit Vwer zwene ſollen hen gan Da begeynet vch yn der ſtund e man Der treyt e waffer  
 krugk Vornēmet recht diſſen gefugk Wo hie yn gehet da folget er Des hufes wirt ſaget eme Das hie rait gebe hie zu Wo  
 vwer meſter die oſtern thu So thut hie eß vch kunt Vnd wyſzet vch zu der ſelben ſtund Eyn kēnaden michel vnd wjt Do  
 machet vns zu differ zyt Vnſer oſtern eßen nach der ee Vnd gehet vnd ſehet wie es vch erge Et tūc duo ſc3 matheus 7 bartho